

Jahresbericht

2016/17

BG BRG
ST. VEIT



BgBrG St. Veit

MITTEILUNGEN FÜR 2017/2018

Montag 11. September 2017 – Schulbeginn für alle Klassen: 07:50 – 11:20 Uhr
11. und 12. September 2017 – Wiederholungsprüfungen

Beginn der Wiederholungsprüfungen: 8.00 Uhr; Klassenraum und Uhrzeit des Beginns jeder schriftlichen und mündlichen Prüfung sind an der Amtstafel des Schulgebäudes im Erdgeschoss angeschlagen. Eine Bestätigung des Erziehungsberechtigten, dass der Schüler, der zu einer Wiederholungsprüfung antritt, gesund und prüfungsfähig ist, muss vor der Prüfung vorgelegt werden.

Redaktion/Layout:

FI Prof. Mag. M. Pichler

© Elternverein des Bg/Brg St.Veit/Glan 2017



den nächsten zwei Jahren vorrangig an der Weiterentwicklung unserer Lernwegelassen arbeiten und einen problemlosen Umstieg auf die neue Oberstufe vorbereiten, die ab dem Schuljahr 2019/20 in den sechsten Klassen aufsteigend umgesetzt werden muss.

In diesem Schuljahr mussten wir wieder zwei Kollegen in den Ruhestand verabschieden, die die Entwicklung unserer Schule maßgeblich mitgestaltet haben. Näheres dazu finden sie unter der Rubrik „Pensionierungen“.

Mit 22.6.2017 ging auch die 10-jährige Obmannschaft von HR Dr. Walter Zemrosser im Elternverein zu Ende. Er wurde im Rahmen der Maturafeier würdig verabschiedet, dennoch ist es mir ein Anliegen, seine Arbeit und den vorbildhaften Einsatz für das Wohl unserer Schule im diesjährigen Jahresbericht gebührend festzuhalten. Die Verbesserung der Eltern-Lehrer-Schüler Beziehung war ihm immer ein ehrliches Anliegen. Er hat die Interessen der Eltern vertreten, die Arbeit der Lehrer(innen) wertgeschätzt und die Schüler(innen) unterstützt, so gut es nur ging. Wir bedanken uns für die vielen Jahre konstruktiver Arbeit zur Förderung unserer Schulgemeinschaft.

Abschließend möchte ich mich bei allen LehrerInnen) und MitarbeiterInnen für ihr Engagement bedanken, ohne deren Einsatz und Begeisterung das Schulleben nicht so gut funktionieren würde.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern erholsame Ferien und einen schönen Sommer.

HR Prof. Mag. Rudolf Elpelt

Der vorliegende Jahresbericht bietet in gewohnter Weise einen umfassenden Rückblick über das Schulleben und die zahlreichen besonderen Ereignisse im Schuljahr 2016/17. Unser Schulprofil, das die Vielfalt in den Vordergrund stellt, um den unterschiedlichen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten unserer Schüler(innen) gerecht zu werden, ist gut verankert und offensichtlich sehr attraktiv, wie die stetig steigende Nachfrage um Schulplätze beweist.

Die Schule platzt sozusagen schon wieder aus den Nähten und wir haben zusätzlichen Raumbedarf. Da eine weitere räumliche Ausweitung nicht möglich ist, werden wir in Zukunft die Aufnahmekriterien ergänzend verschärfen müssen. Das ist keine von mir bevorzugte Vorgangsweise, aber es wird uns wohl oder übel nichts anderes übrigbleiben. Einerseits freut uns der große Zuspruch, da er auch ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung der hier geleisteten Bildungsarbeit ist, andererseits kann er für einige mit negativen Konsequenzen verbunden sein.

Mit Bezug auf die Leistungsbilanz gibt es wieder besonders Erfreuliches zu berichten. Die erst kürzlich zu Ende gegangene Reifeprüfung war gekennzeichnet von teilweise außergewöhnlich guten Leistungen in den einzelnen Prüfungsgebieten und im Allgemeinen von einem - zum wiederholten Mal - überdurch-

schnittlichen Gesamtergebnis. Mit Ausnahme einer noch durchzuführenden VWA-Präsentation im September haben alle 45 Kandidat/innen bestanden, 9 mit ausgezeichnetem Erfolg und 14 mit gutem Erfolg. Über alle Leistungsbeurteilungen aus den 3 Säulen der Reifeprüfung (Vorwissenschaftliche Arbeit, Klausuren und mündliche Prüfungen) für beide Abschlussklassen zusammengerechnet, ergibt das einen Notendurchschnitt von 1,96, was dem letztjährigen Schnitt von 1,91 sehr nahekommt. In diesem Zusammenhang möchte ich den Absolventen/innen nochmal herzlichst gratulieren.

Bei der Überprüfung der Bildungsstandards im Fach Deutsch in den 4. Klassen hat das Gymnasium St. Veit ebenfalls einen überdurchschnittlich guten Punktwert erreicht. Wir liegen in allen getesteten Kompetenzbereichen deutlich über dem Österreichschnitt und haben von allen Kärntner Schulen (immerhin 15 AHS-Langformen und 68 Neue Mittelschulen) das drittbeste Ergebnis erreicht. Nachdem dies auch bei den Überprüfungen in den Fächern Mathematik und Englisch der Fall war, dürfen unsere gesammelten Ergebnisse wohl als besonderes Qualitätsmerkmal gesehen werden.

Da Erfolg bekanntlich anspornt, werden wir uns auch weiterhin bemühen, die uns selbst gesetzten Ziele zu erreichen. Im schulinternen Qualitätsmanagement wollen wir in

INHALTSVERZEICHNIS

Mitteilungen für 2017/2018	2	3A	44
Inhaltsverzeichnis	4 - 5	Technisches Werken	45
Bildungsangebot	6	3B	46
Schulgemeinschaft 2016/17	7	Skikurs 3ABC	47
Bg/Brg St.Veit: Das Team	7	3C	48
Schulchronik 2016/17	8 - 9	Schnitzprojekt Glödnitz	49
Organisation 2016/17	10	Fussball Schülerliga	50
Elternvereinsarbeit	11	Floorball	51
Lehrerteam 2016/17	12 - 13	FASCHING 2017	52
1A	14	Language Assistants	53
Impressionen 1a	15	3D	54
Turn10 Landesmeisterschaft	16 - 17	Future Achievers Program	55
1B	18	3E	56
Der Film der 1B	19	LM - Sportakrobatik	57
1C	20	Kreativ	58 - 59
Textiles Werken	21	Animato & Co	60
1D	22	Landesjugendskitag	61
Impressionen 1D	23	4A	62
Bühnenspiel	24 - 25	Kulturreise München	63
1E	26	FG 3D Modelling & Druck	64 - 67
Impressionen 1e	27	Nachmittagsbetreuung	68 - 69
Fantasiegeschichte Emina Serdarevic 1e28 - 29		4B	70
2A	30	Schulbeachcup 2017	71
Cross Country	31	Science 4 girls	72
2B	32	Volleyball	73
Privatkonzert	33	4C	74
2C	34	Säulen der Demokratie	75
T(extile)-Shirts 2c	35	Theaterfestival 2017	76
Unterstufen Chor	36 - 37	We love Dancing	77
2D	38	Bildungsreise München	78
Skikurs Impressionen 2CD	39	Selbstverteidigung	79
Snowboard	40 - 41	4D	80
2E	42	Impressionen 4d	81
Bienenparty	43	Oberstufenchor D´Accord	82

Auszeichnungen und gute Erfolge:

Ausgezeichneter Erfolg ist mit **AE** markiert,
guter Erfolg mit **GE** gekennzeichnet.

Erfolge wurden mit Stichtag 28.6.2017 in den Jahresbericht
übernommen. Spätere Eintragungen können aufgrund des
fälligen Drucktermins nicht berücksichtigt werden



ÖKOLOG Projekttag.....	83	6C	104
Wahlpflichtfach BE.....	84 - 85	Futsal Landesmeisterschaft	105
Zertifikatsverleihung.....	86	Sprachwoche 7ab	106 - 107
Unternehmerführerschein.....	87	7A	108
5A	88	Certamen Latinum Graecumque	109
Werke der 5A.....	89	Alles Lomo?	110 - 111
Schlusskonzert.....	90 - 91	7B	112
Pension ²	92 - 93	Kränzchen	113
5B	94	Jugendcoaching	114
Sommersportwoche 2017	95	Bildungsberater	115
Schüleraustausch San Vito.....	96 - 97	Projekt Klaus Modick	116 - 117
6A	98	Maturaball 2017	118 - 119
Scotland meets Pulst	99	8A	120
Wienwoche 6A	100	Matura.....	121
Werke der 6A.....	101	8B	122
6B	102	Matura.....	123
Abstraktion	103	VWA Themen 2017.....	124 - 125

26 Buchstaben
ergeben
1 neue Welt“



besold:buch

www.besold.at 
Ihr „Non-Stop-Shop“

BILDUNGSANGEBOT

Reifeprüfung

		Gymnasium	Naturwissenschaftliches Realgymnasium	
Oberstufe	8.Kl.	Schwerpunkte Dritte Fremdsprache (4-jährig) Französisch od. Italienisch (falls zweite Fremdsprache: Latein) oder Latein (falls zweite Fremdsprache: Französisch oder Italienisch) Informatik als Pflichtgegenstand in der 5.Klasse	Schwerpunkte Verstärkter Unterricht in: Biologie, Physik, Chemie Mathematik Naturwissenschaftliches Labor und angewandte Informatik Zweite Fremdsprache (4-jährig) Latein oder Französisch oder Italienisch	5-Tage-Woche Wahlpflicht- gegenstände (6 Stunden) Freigegegenstand Multimedia (7./8.Klasse) First Certificate in English Unternehmer- führerschein unverbindliche Übungen
	7.Kl.			
	6.Kl.			
	5.Kl.			
		GYMNASIUM	REALGYMNASIUM	
Unterstufe	4.Kl.	Schwerpunkte Zweite Fremdsprache (6-jährig) Latein oder Französisch oder Italienisch	Schwerpunkte Mathematik und Geometrisches Zeichnen Werkerziehung Naturwissenschaftliches Labor und angewandte Informatik	5-Tage-Woche Nachmittags- betreuung Freigegegenstände unverbindliche Übungen
	3.Kl.			
	2.Kl.	ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULE Englisch als erste Fremdsprache Informatik als Pflichtgegenstand		
	1.Kl.			
ANMELDUNG FÜR DIE 1. KLASSE FEBRUAR				

BG/BRG ST.VEIT: DAS TEAM



Direktor
HR Mag. Rudolf Elpelt

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7:00 – 15:00

Tel: +43 – 4212 – 3487
Fax: +43 – 4212 – 3487 – 19

Mail: bg-stveit@lkr-ktn.gv.at
Homepage: www.gymstveit.at



Administrator
Dr. Helge Woschitz



Sekretariat
Lucia Wagner



Sekretariat
Ute Staudacher



Schulärztin
Dr. Anja-Verena Gassner



Schulwart
Kurt Leitgeb



Schulwart
Klaus Pfundner



Kantine
Herta Eisner

SCHULGEMEINSCHAFT 2016/17

SCHULSPRECHER:

David Jagoditsch 8A

SCHULSPRECHERSTV:

David Schöffmann 8A

Alisa Brkic 7B

LEHRERVERTRETER SGA:

Prof. Mag. Walter OBILTSCHNIG

MMag. Karina STEINWENDER-JANNACH

Prof. Mag. Veronika VOGLER

SCHÜLERVERTRETER SGA:

David Jagoditsch

David Schöffmann

Alisa Brkic

ELTERNVERTRETER SGA:

Dr. Walter ZEMROSSER

Ines HÖLBLING

Mag. Viktor KÖNIG

SCHULCHRONIK 2016/17

OKTOBER	
11.10.2016	Schulautonom freier Tag, SchZG § 2, Abs. 5
12. - 13.10.2016	1. Klassen Methodentrainingstage
14. und 17.10.2016	2. Klassen Methodentrainingstage
14.10.2016	2. und 3. Klassen Englisches Theater, Festsaal
22.10.2016	Maturaball, Blumenhalle
31.10.2016	Schulautonom freier Tag, SchZG § 2, Abs. 5
NOVEMBER	
03.11.2016	8B Gentechnik-Labor
04.11.2016	8A Gentechnik-Labor
13.11. - 18.11.2016	6 ABC Wienwoche
22.11.2016	4. Klassen Elternabend, Schullaufbahnberatung
24.11.2016	1. Elternsprechtag
DEZEMBER	
01.12.2016	2. Klassen Elternabend, Schullaufbahnberatung
09.12.2016	Schulautonom freier Tag, SchZG § 2, Abs. 5
19.12 - 23.12.2016	3 ABC Wintersportwoche, Nassfeld
24.12. 2016 - 06.01.2017	WEIHNACHTSFERIEN
JÄNNER	
09.01. - 13.01.2017	2ABE Wintersportwoche Heiligenblut
23.01. - 27.01.2017	Besuchswoche
30.01. - 03.02.2017	3 DE Wintersportwoche, St. Oswald
01.02.2017	Tag der offenen Tür, 17 Uhr - 20 Uhr
FEBRUAR	
03.02.2017	6./7./8. Klassen Englisches Theater, Festsaal
13.02. - 18.02.2017 SEMESTERFERIEN	
30.01. bis 03.02.2017	3DE Wintersportwoche St.Oswald
März 2017	
27.03. - 31.03.2017	2CD Wintersportwoche Heiligenblut
29.03. - 31.03.2017	4BC, 5AB, 6C Schüleraustausch, Besuch in San Vito
April 2017	
05.04.2017	8B Präsentation und Diskussion VwA
06.04.2017	8A Präsentation und Diskussion VwA
20.04.2017	8AB Notenkonferenz 8. Klassen
26.04 - 28.04.2017	4BC, 5AB, 6C Schüleraustausch, Besuch in San Vito
28.04.2017	8AB Ende des Unterrichts für die 8. Klassen

Mai 2017	
04.05.2017	2. Elternsprechtag
03.05. – 12.05.2017	8AB Schriftliche Reifeprüfung - Haupttermin
08.05. – 12.05.2017	5AB Sommersportwoche
08.05. – 13.05.2017	7AB Sprachwoche England
19.05.2017	7AB Schulkränzchen
22.05.2017	8AB Matura-Zwischenkonferenz
26.05.2017	Schulautonom unterrichtsfreier Tag
Juni 2017	
03.06. – 06.06.2017	Pfingstferien
16.06.2017	Schulautonom unterrichtsfreier Tag
19.06. – 20.06.2017	8A Mündliche Reifeprüfung
21.06. – 22.06.2017	8B Mündliche Reifeprüfung
26.06. – 30.06.2017	4AC, 4BD Sommersportwoche – Bad Goisern bzw. Klopeinersee
28.06.2017	Notenkonferenz
Juli 2017	
04.07. bis 05.07.2017	Aufnahmeprüfungen für die 1. Klassen
08.07. bis 10.09.2017 Sommerferien	

Baustoffabholmarkt
Industriestraße 16, 9300 St. Veit/Glan

hagebaumarkt

Sabitzer Einfach. Mehr. Beratung.

bauen · wohnen · freizeit

Villacher Straße 4 | 9300 St. Veit/Glan
T 04212/6944-0 | F 04212/6944-24

Unsere Service-Leistungen für Sie:

-  Individuelle Beratung
-  Lieferservice
-  Professioneller Umbau
-  Präzise Holz-Zuschnitt
-  Familien-Service
-  Leihgeräte

ORGANISATION 2016/17

SchülerInnenzahlen zu Beginn des Schuljahres

SchülerInnenzahl				
	Schulform	Klassenanzahl	gesamt	weiblich
1.Klassen	Gymnasium	5	139	77
2.Klassen	Gymnasium	5	121	76
3.Klassen	Gymnasium		86	57
	Realgymnasium		39	16
	Gesamt	5	125	73
4.Klassen	Gymnasium		61	44
	Realgymnasium		40	7
	Gesamt	4	101	51
Unterstufe Gesamt		19	486	277

SchülerInnenzahl				
	Schulform	Klassenanzahl	gesamt	weiblich
5.Klassen	Gymnasium		26	15
	Realgymnasium		15	8
	Gesamt	2	41	23
6.Klassen	Gymnasium		38	23
	Realgymnasium		26	10
	Gesamt	3	64	33
7.Klassen	Gymnasium	2	31	25
8.Klassen	Gymnasium		32	25
	Realgymnasium		15	6
	Gesamt	2	47	31
Oberstufe Gesamt		9	183	112

Schule Gesamt		28	669	389
----------------------	--	-----------	------------	------------





Zehn Jahre vergingen wie im Flug

Amtsübergabe bei unserem Elternverein (v.l.n.r.): Dr. Wolfgang Palle, Dr. Walter Zemrosser, Vzbgm. Rudolf Egger, Direktor Hofrat Mag. Rudolf Elpelt und Dir. Mag. Viktor König

Hochverehrter Herr Direktor, liebe Schulgemeinschaft!

Bei der Jahreshauptversammlung am 21. Juni 2007 wurde ich zum Obmann unseres Elternvereines gewählt und trat mit meinem Team die erste Funktionsperiode an. Mein Sohn Walter besuchte zu dieser Zeit die vierte Klasse, meine Tochter Johanna die zweite Klasse unserer Schule. Meine jüngere Tochter Stefanie bereitete sich in der zweiten Klasse Volksschule auf ihren weiteren Bildungsweg vor. Daher war der Blick der damaligen Elternvereinsführung, Architekt Dipl.-Ing. Herbert Douschan und Frau Ruth Nagele, auf mich gefallen. Eine längerfristige Besetzung der Obmannfunktion schien möglich. Ich habe nicht lange überlegt und zugesagt.

Heute darf ich dankbar auf zehn intensive Jahre in der Schulge-

meinschaft zurückblicken, die mir viele schöne persönliche Erinnerungen beschert haben. Vor allem aber haben mir die zehn Jahre im Elternverein wertvolle Einblicke in das Zusammenwirken der drei Säulen der Schulgemeinschaft, nämlich Professorenkollegium, Schüler/innen und Eltern, ermöglicht. Mein Respekt vor dem großen Einsatz unseres Professorenkollegiums, unter der souveränen, umsichtigen und weitblickenden Leitung von Herrn Direktor Hofrat Mag. Rudolf Elpelt, wuchs mit jedem Jahr.

Die Schülervereiner/innen im Schulgemeinschaftsausschuss waren stets konstruktiv dabei und hinterließen einen überaus liebenswerten Eindruck. Auch hatte ich das Glück, über all die Jahre auf Mitstreiter/innen aus dem Elternkreis zählen zu können, die sich so wie ich gerne in die gemeinsame Arbeit einbrach-

ten. Aufgrund des erfreulichen Umstandes, dass nun auch meine jüngere Tochter Stefanie die Reifeprüfung abgelegt hat, scheidet mich mit einem großen Danke aus meiner Funktion.

Der Elternverein hat in seiner Jahreshauptversammlung am 26. Juni 2017 erfolgreich die Weichen für die Zukunft gestellt. Ich wünsche dem Elternvereins-Team, unter Führung des neugewählten Obmannes Vizebürgermeister Rudolf Egger (dessen Tochter übrigens heuer die erste Klasse unserer Schule besuchte – die Hoffnung auf eine längerfristige Funktionsausübung ist daher berechtigt) aufrichtig ebenso viele positive Momente, wie ich sie erleben durfte.

Mit herzlichen Grüßen
Dr. Walter Zemrosser
(Obmann des Elternvereines von 2007 bis 2017)

Das am 26. Juni 2017 neu- bzw. wiedergewählte Elternvereins-Team:

Vorstand:

Obmann Vzbgm. Rudolf Egger
Obmann-Stv. und Kassier Dir. Mag. Viktor König
Kassier-Stv. OA Dr. Wolfgang Palle
Schriftführerin Mag. Hannelore Berger
Schriftführer-Stv. Mag. Andreas Besold
Mitglied Mario Messner

Rechnungsprüferinnen:

Ing. Gerhild Rucker
Mag. Ines Russling



LEHRERTEAM 2016/17

Name der Lehrerin/ des Lehrers		unterrichtete					KV	
HR Dir. Prof. Mag.	ELPELT	Rudolf	E					Direktor
Prof. Mag.	ALTENBERG	Annerose	L	BSPM	NMB			
Prof. Mag.	ALTENBERG	Horst	GW	TECW	INF	BSPK	7a	Kustos für TECW
Mag.	BIDNER	Marianne	GW	NMB	FSPA			Leiterin der NMB
Mag.	BLASSNIG, BSc	Janine	M	INF	NMB	FINF		
MMag. Dr.	BÖHMDORFER	Grudrun	BIU	NWL				
Prof. Mag.	BULFON	Beate	CH					Kustos für CH
Mag.	CHUDOBA-JUCH	Andrea	E					
Prof.	DÖRR-HERRNHOFER	Anja	BIU				2d	
	EL SERAG	Islam	Risl					
Prof. Mag.	ESTERLE	Ingrid	E					Schulbuchreferentin
Dr.	FERNAUD ESPINOSA	Maria José	PH					
Prof. Mag.	FREUND-GONZI	Charis						Karenz
Prof. Mag.	GONZI	Peter	H	M	UMÜ	NMB	2a	Kust. f. AV/ Bildungsberater
MMag.	GRASSER	Elisa	I	PH	NWL			Kustos für PH ab 08.06.
Prof. MMag.	GUGGI	Martin						Freijahr
Prof. Mag.	HARTWEGER	Heidrun Iris	D	ME			3e	KV ab 01.06.
Prof. Mag. Dr.	HORCICKA	Barbara	D	L	UPWA	NMB	1c	Schulbibliothekarin
Prof. Mag.	HÖRNLER	Franz	GW	BSPK			1b	
Prof. Mag.	HÖTZL	Marianne	D	ME			1d	
Prof. Mag.	INZINGER	Gabriele	D	GW			3b	
Mag.	JÄGER	Martina	E	NMB				
Prof. Mag.	JÖBSTL	Margit	NMB					Leiterin der NMB
Prof. Mag.	JÖRG	Ilse	I					
Prof. Mag.	KAPELLER	Andrea	L	F				Schulbuchreferentin
Prof. Mag.	KAPLAN	Friedrich	M	INF			4a	Kustos für M/DG
Prof. Mag.	KASSMANNHUBER	Walter	M	BSPK	NMB		7b	
Mag.	KASTNER, BEd	Gertrud	RE					
Prof. Mag.	KOHLWEG	Patrick	F	H			6c	
Mag.	KOTZENT	Lukas	NMB	H	GW			
Prof. Mag.	KRAMER	Maria- Elisabeth	BE				3d	Kustos für BE
Prof. Mag.	KREBS	Gerald	GW	BSPK	UBESP		4c	
Prof. Mag.	MALLE	Sonja	M	PP			4d	
Prof. Mag.	MANSBERGER	Birgitt	D	E			3c	
Prof. Mag.	MARSCHNIG	Gerhard	M	ME	UCHOR		3a	Kustos für ME
Prof. Mag.	MOSHAMMER	Sabine	GW	BSPM			8a	
Mag.	MÜLLER	Uta	H	GW	UUF		2c	ab 02.01., Kustos f. H/GW ab 01.06
Prof. Mag.	NICKLES	Simon	BE	TECW				

LEHRERTEAM 2016/17

Name der Lehrerin/ des Lehrers			unterrichtete				KV	
Prof. Mag.	OBERLERCHNER-BISCHOF	Doris	L	M			2b	Bildungsberaterin
Prof. Mag.	OBERSTEINER	Elisabeth	D	E			8b	
Prof. Mag.	OBILTSCHNIG	Walter	H	GW			3e	Kustos für H/GW; bis 31.05.
Prof. Mag.	OBMANN	Christine	BE	TEXW			1a	Kustos für TEXW
Prof. Mag.	OMANN	Maria	RK	D			5b	
Dipl. Päd.	PETERSEN, BEd, MA	Monja	TEXW					
FI Prof. Mag.	PICHLER	Manuel	BE	TECW	UKG			Fachinspektor BE WE am LSR Kärnten
Prof. Mag.	REITER	Annemarie	RK	E				
Prof. DI Mag.	SABLATSCHAN	Michael	M	INF	NWL	FINF	2e	Kustos für Informatik
Mag.	SALBRECHTER	Claudia	D	E	Ulesen			
Mag.	SALBRECHTER	Ina	E	F				
Prof. MMag.	SANDRIESER	Jean	E	H				
Dipl. Päd.	SAUER, MA	Simone	RE					
Mag.	SCHERWITZL	Jan Maria	D	E				Unterrichts- praktikant
Prof. Mag.	SCHÖFFMANN	Ilse	GW	BSPM	UUF		6b	
Prof. Mag.	SPRINGER-WOSCHANK	Evelyn	E	BSPM				
Prof. MMag.	STEINWENDER-JANNACH	Karina	I	BSPM				
Mag.	STROMBERGER	Kerstin	E	BIU				Unterrichts- praktikantin
Prof. Mag.	STUPPNIG	Eveline	PH	NWL				Kustos für PH bis 07.06.
Mag.	TANGL	Andreas	RK					
Prof. Mag.	TOPITSCHNIG	Dorothea	E	BSPM				
Prof. Mag.	VOGLER	Veronika	E	GW			6a	
Prof. Mag.	WACZAUNEK	Sandra	H	BSPM	UPWA	UBESP		
Mag. Dr.	WALDNER	Ines	BIU	INF				
Prof. Mag.	WASTIAN	Michaela	D	E			2c	KV bis 01.01.
Mag.	WEINSTICH	Bettina	E	F				Unterrichts- praktikantin
Prof. Mag.	WIENER	Wolfgang	D	PP	ME		5a	
Mag.	WINTSCHNIG	Christopher	GW	CH				Unterrichts- praktikant
Prof. Mag.	WOGRIN	Ulrike	F	I				
Prof. Mag. Dr.	WOSCHITZ	Helge	M	UMÜ				Administrator
Prof. Mag.	WURZER	Helmar	M	BSPK	NMB		4b	
Prof. Mag.	ZNIVA	Manfred	BIU	PH	NWL	INF	1e	



KV: Prof. Mag. Christine Obmann



Adinger David **AE**

Ebner Felix **AE**

Fritz Raphael **AE**

Fuchs Melina **AE**

Holzmann Elena **GE**

Jordan Florian **GE**

Kejzar Raphaela **AE**

Kienberger Moritz **AE**

Köck Jakob **AE**

Krall Florian **AE**

Kristler Nicolas **GE**

Meierhofer Verena

Mella Caroline

Pietsch Werner **AE**

Pipal David

Pirker Sebastian

Planegger Pia Lena **AE**

Poßarnig Sophia **AE**

Prinz Maximilian **AE**

Reichl Annalena

Ruppig Felix **AE**

Schöffmann Celina **AE**

Sereinig Maximilian

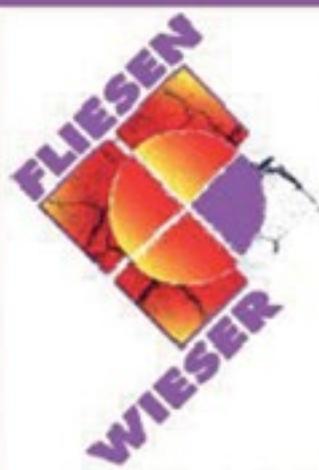
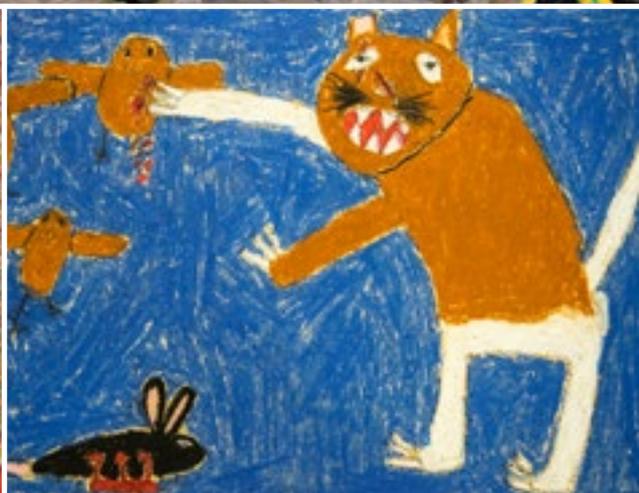
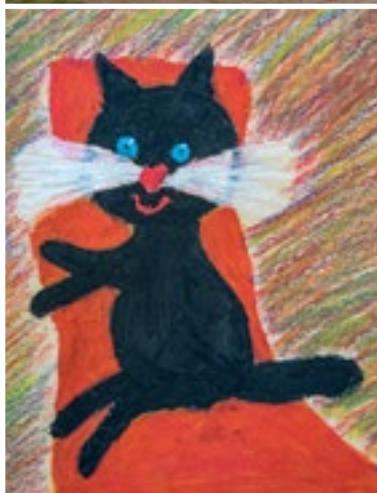
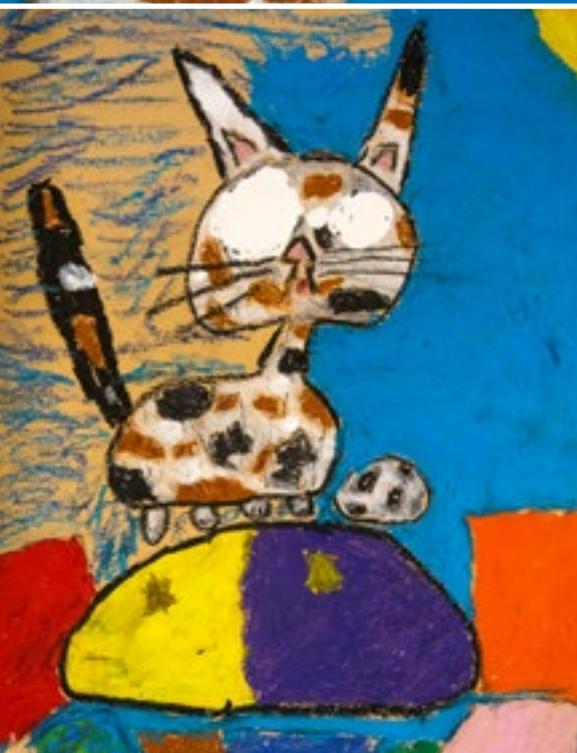
Siegel Julian **GE**

Torta Julian **AE**

Trixner Lukas **GE**

Weitensfelder Nico **AE**

Wipfler Lena **AE**



Verkauf, Reparaturen
Verlegung von
Fliesen, Marmor, Granit

**Fliesenlegermeister
Herbert Wieser**

9300 St. Veit/Glan
W. v. d. Vogelweide-Str. 33

☎ **0 42 12/65 61**, Fax 0 42 12/65 75
office@fliesen-wieser.at, 0 67 6/634 19 63

TURN10 LANDESMEISTERSCHAFT

Große Erfolge bei den Turn 10 Landesmeisterschaften

Am 6. 4. 2017 fanden in der Dreifachturnhalle unserer Schule die Landesmeisterschaften im Geräteturnen statt. 5 Mädchenteams und ein Burschenteam von je 6 Schülerinnen bzw. Schülern stellten ihr Können auf dem Reck, Boden, Sprungkasten und Schwebebalken bzw. Barren unter Beweis. Unter sehr zahlreichen Teilnehmern aus allen Teilen Kärntens erzielten unsere SchülerInnen große Erfolge.

Das Mädchenteam 3de/I errang den Landesmeistertitel in einem sehr starken Teilnehmerfeld. Die Mädchen der 2abe und die Burschen der 2cd erreichten hervorragende 2. Plätze in ihrer Altersgruppe. Die Bronzemedaille erging an die Mädchen der 3de/II. Einen 4. bzw. 5. Platz belegten die Mädchen der 3ab bzw. 4cd.

Vorbereitet und betreut wurden unsere erfolgreichen Turner und Turnerinnen von Herrn Mag. Horst Altenberg, Frau Mag. Sabine Moshammer, Mag. Karina Steinwender, Mag. Doris Topitschnig und Mag. Sandra Waczaunek.

Mag. Doris Topitschnig



TURN10 LANDESMEISTERSCHAFT

Mädchen 2ab

Kummer Elena-Lisa
Brettner Jana
Wascher Sarah
Taumberger Julia
Schilles Lena
Kraßnitzer Sophie

Mädchen 3ab

Pipal Maya
Schlintl Johanna
Erlacher Julia
Fuchs Elisa
Kuttinig Viktoria
Rindler Amelie

Mädchen 3de/I

Müller Laura
Körbler Lea
Kogler Sabrina
Lungkofler Annabell
Orasch Sophia

Mädchen 3de/II

Kogler Vanessa
Padinger Lea
Hunkin Louise
Lackner Emily
Staber Leonie

Mädchen 4cd

Rösch Michelle
Hagen Lisa
Kalhammer Paulina
Wurzer Lisa
Wabnegger Hanna
Gössinger Carmen

Burschen 2cd

Müller Thomas
Tragner Maxi
Wachernig Maxi
Logar Yannik
Kraßnitzer Manuel
Kargl Christian



KV: Prof. Mag. Franz Hörnler



Foto Zwalz

Schuljahr 2016/17

Bischof Nina **AE**

Dörflinger Iris

Egger Elisabeth

Engl Sarah **AE**

Fuchs Michelle

Gebhard Markus **AE**

Grabner Nina **AE**

Haberl Maximilian **GE**

Haberl Silvana **AE**

Haberl Valentina

Haberl Viktoria

Hunzbichler Thomas

Knaller Katharina **AE**

Knapp Larissa **AE**

Kolle Ramona **AE**

Leitner Helene **AE**

Maizinger Chiara **AE**

Messner Valentina

Popernitsch Martin **GE**

Prisslan David **AE**

Ruhdorfer Philipp **AE**

Sattlegger Kimi **AE**

Schwarz Nina Katharina **AE**

Valent Lisa

Wank Anna Sophie

Wenghofer Victoria

Zuschlag Paul

Thema des Filmes:

Schule früher VS. Schule heute

Die 1b hat mit ihrer Deutschlehrerin (Mag. Salbrechter Claudia) einen Film gedreht, um die Schule beim Tag der offenen Tür, der am 01. Februar 2017 stattfand, zu repräsentieren. In dem Film ging es darum, zu zeigen, wie der Deutschunterricht „damals“ war und wie er heute am BG/BRG St. Veit ist.

Die Idee hatte eine Schülerin aus der Klasse. Die Klasse sammelte Ideen, vergab die Rollen und Frau Mag. Salbrechter schrieb ein Filmskript. Um alles in einer guten Zeit hin zu bekommen, opfer-ten sie ein paar Deutschstunden. Die Klasse blieb auch an einem Freitagnachmittag länger in der Schule, um das Projekt zu beenden. Der Film wurde am Tag der offenen Türe mehrmals in der Bibliothek der Schule gezeigt.

(Bericht von: Victoria Wenghofer
u. Chiara Maizinger)

Kommentare der Klasse selbst:

„Mir hat der Film sehr gut gefallen, weil ich eine lustige Rolle hatte. Es war sehr viel Arbeit, aber dafür ist der Film gut geworden.“
Anna Wank

„Das Filmen war anstrengend und ich habe viel dazu gelernt.“
Maximilian Haberl

„Ich fand den Film sehr lustig und unsere Klassengemeinschaft ist viel mehr zusammengewachsen.“
Nina Grabner

„Die Dreharbeiten waren sehr lustig, weil jeder Spaß hatte und alle gelacht haben. Vor allem weil auch einige Ausrutscher passiert sind. Trotzdem waren einige Momente auch etwas...komisch. Zum Beispiel als Nina Lehrerin war und lustige Schuhe anhatte und uns das erst im Nachhinein aufgefallen ist.“
Victoria Wenghofer

„Ich fand die Idee von Ramona sehr toll, weil die Idee noch keine Klasse vor uns hatte. Es war sehr anstrengend, aber ich habe viel Spaß gehabt“
Viktoria Haberl

„Der Film war sehr spannend. Es war besonders lustig diesen Film zu drehen. Ich fand ihn sehr toll, weil ich eine Rolle spielen konnte. Bei den Dreharbeiten hatten wir sehr viel Spaß.“
Valentina Messner

„Ich fand den Film sehr toll, denn ich durfte die Lehrerin spielen. Ich war immer sehr aufgeregt, aber dank dem Spaß, den wir hatten, konnte ich mich überwinden!“
Nina Schwarz

„Ich fand die Idee von Ramona Kolle gut. Die Idee entstand, weil wir unsere Schule gut präsentieren wollten. Während den Dreharbeiten mussten alle Schüler und der Kameramann Maxi voller Konzentration sein. Wir mussten mindestens 3 Mal drehen. Der Schnitt und der Abspann wurde von Fr. Prof. Salbrechter geschnitten. Der Film hat mir gut gefallen.“
Silvana Haberl

„Mir hat der Film sehr gut gefallen, weil ich Lehrer war und Lehrer derzeit mein Traumberuf ist.“
Philipp Ruhdorfer



KV: Prof. Mag. Dr. Barbara Horcicka



Foto Zwatc

Schuljahr 2016/17

Amin Yara

Botzenhart Katharina **AE**Egger Jessica **GE**Freithofnig Johanna **AE**Fruhvirth Lorenz **AE**Grabner Lukas **GE**Gratzer Anna **AE**Grün Chiara **AE**Irrasch Tobias **AE**Koppitsch Verena **GE**

Kriz Anna

Laßnig Hannah **GE**Lerchbaumer Marco **AE**

Marusic Xamira

Meusel Lena **AE**Morina Arlind **GE**

Neziri Leon

Nuck Denise **GE**

Petautschnig Leon

Proprenter Verena **AE**Racic Carla **GE**Reiner Marcel **AE**Steiner Laura **AE**

Strafner Dorian

Strafner Valentina **AE**Wagner Gloria **AE**

Weberitsch Natascha

Wildhaber Alena-Marie

TEXTILES WERKEN

Im Unterrichtsgegenstand „Textiles Werken“ setzten sich die SchülerInnen der 1c und 1d Klasse mit den Tätigkeitsbereichen Kleiden, Wohnen, Gestalten, Arbeiten bzw. Produzieren und Konsumieren auseinander. Aufgrund des lebenspraktischen Bezuges des Faches wurden Qualifikationen vermittelt, die es den SchülerInnen zukünftig ermöglichen, aktiv, kritisch und kreativ an der Gestaltung ihrer Umwelt teilzunehmen. Durch die Auseinandersetzung mit verschiedensten Materialien und Techniken wurde problemlösendes Denken, flexibles Verhalten, Toleranz und Teamfähigkeit sowie manuelle Geschicklichkeit und Ausdauer gefördert. Entsprechende Freiräume zum Experimentieren trugen zu einer motivierten und spontanen Gestaltungsfreude bei.

Wohnen/Raumgestaltung: Erkunden der Nutzung verschiedener Räume, Einrichtungsgegenstände und textiler Elemente der Innenraumgestaltung, Gestaltungsmittel im Raum wie z.B. Licht, Form, Farbe, Muster.

Fasern/Textile Flächen/Textiltechnologie: Farbexperimente (aus Lebensmitteln) auf textilen Materialien. Höhlenbau mit textilen Materialien. Erfinden einer Phantasiegeschichte zur Farbe in Teamarbeit. Präsentation der Geschichten. Erwerb von grundlegenden Kenntnissen über die Herstellung und Gewinnung textiler Rohstoffe. Gewinnen von Einsichten in ökonomische und ökologische Zusammenhänge. Entwickeln eines kritischen Konsumverhaltens.



Design/Produktgestaltung: Blumenspiegel. Sachkundiges Umgehen mit Materialien und Arbeitstechniken, Reflexion in Hinblick auf Funktion und Gestaltung.

Dipl. Päd.
Monja Petersen BEd. MA



KV: Prof. Mag. Marianne Hötzl



Adunka Hannah **AE**
Buchbauer Christoph **AE**
Felsberger Fabian **AE**
Gitschthaler Carina **AE**
Gratzer Ania **GE**
Greier Helena **AE**
Haas Lukas **AE**
Hibic Medina
Hobel Jannik **AE**

Kienberger Luca **GE**
Kleinszig Anna **GE**
Kofler Oliver
Kosaric Ilma **AE**
Kothmaier Adrian
Krammer Felix **AE**
Lanzari Leon **GE**
Liegel Philipp **AE**
Maier Maximilian

Möderitsch Magdalena
Moser Emma **AE**
Obmann Marius
Raunegger Samuel
Schabernig Simon **AE**
Schilles Lara
Steiner Julia **AE**
Stelzl Tobias
Terkl Markus **AE**



BAU SALLINGER

www.sallinger-bau.at



Unverbindliche Übung Bühnenspiel

Im zweiten Semester führte die Gruppe der Unverbindlichen Übung Bühnenspiel unter der Leitung von Fr. Prof. Hartweger das Stück „Yvonne, die Burgunderprinzessin“ von Witold Gombrowicz“ am 23. 5. 2017 im Festsaal des BG BRG St. Veit auf.

Vorarbeit leistete die Regisseurin Barbara Carli mit einem Workshop am 10. 03. 2017.

Die Bühnenspielgruppe formiert sich heuer mit Unterstufenschülern aus den ersten, zweiten und dritten Klassen.





*„Frau, die
Burgunder-
prinzessin“*



KV: Prof. Mag. Manfred Zniva



Foto Zwalz

*Schuljahr 2016/17*Bergmann Julia **AE**

Cirikovic Amir

Funder Christina

Funder Peter **GE**Greiml Sarah **AE**

Gruber Elena

Kernmayer Johanna

Khabir Alexander **AE**

Knafl Konstantin

Köppl Julia **GE**

Korak Leon

Langmaier Sophia **GE**Leitner Jonas **GE**

Marktl Stefanie

Mattersdorfer Luca **AE**Oberdorfer Matthias **AE**Pietschnig Michaela **AE**Pirkebner Felix **AE**

Rattenberger Heidrun

Rosenfelder Fabienne **AE**Sacherer Marie-Christin **GE**

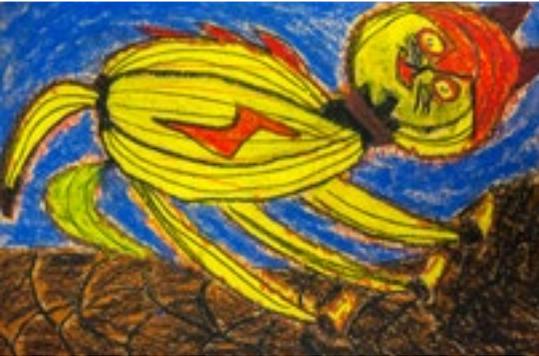
Schaller Timo

Serdarevic Emina **AE**Steinwender Sandra **GE**Stocklauser Rebecca **GE**

Strutz Lara

Wildhaber Philip

Zach Tanja **AE**



Dr. Christine Eibensteiner-Kalhammer
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

9300 St. Veit/Glan, Hauptplatz 14
christine.eibensteiner@a1.net
frauenaerztin-eibensteiner.at

Tel.: 04212/30438
Fax: 04212/30438-4
Mob.: 0664/2141002

„Hilfe! Ich bin eine Gurkenprinzessin!“

Es war ein schöner, in das Rot der untergehenden Sonne getauchter Sommerabend im kleinen Dörfchen Maycomb, in dem ich mein Leben verbrachte. In meinem kleinen Häuschen wollte ich gerade mein Abendbrot zu mir nehmen und schraubte das Gurkenglas auf, als mir ein kleines Etwas auffiel, das im roten Licht flimmerte und ich erkannte, dass es ein kleines Diademchen war, das ich mir auf den Ringfinger steckte. Es wurde dunkel und ich fand mich auf einer grünen Wiese wieder. Ich blickte in das grelle Sonnenlicht hinauf.

Plötzlich raschelte es hinter mir und ich drehte mich um. Da stand ein Etwas, das Ähnlichkeit mit einer Essiggurke hatte und als ich die Speerspitze in seiner Hand erblickte, hob ich schnell zum Zeichen des Friedens die Hände. Doch das grüne Etwas verneigte sich vor mir und sprach: „Oh, hohe Frau, sie sind endlich gekommen, um uns zu retten.“ Bei diesen Worten hob ich verdutzt den Kopf, doch der Essiggurken-Typ fuhr fort: „König Arathorn, der Grüne, wird sie mit Freuden empfangen. Gestatten sie mir, Grünolion, sie zum Palast des Herrschers zu führen!“, womit er mich sanft beim Arm packte und einen gewundenen Pfad einschlug. Ich folgte ihm ohne Widerrede, da mein Gehirn zu überfordert war.

Um mich herum türmten sich große grüne Berge und Hügel, die ich mit Staunen bewunderte. Der Wegmarsch dauerte nicht sehr lange, als wir auch schon durch eine Siedlung schritten. Mit Hilfe eines Wegweisers erfuhr ich, dass wir durch 'Ghurkins-Village' gingen, das anscheinend ein gutbewohntes Städtchen war. Hier türmten sich komische Gebäude auf, deren Dächer mit Gras überwuchert waren und mit kleinen runden Fenstern versehen waren. „W...wer

oder was seid ihr?“, fragte ich zum Essiggurken-Typ gewandt, als ich die Sprache wieder fand. „Es wundert mich, dass sie, so hohe Frau, es nicht wissen, doch ich werde ihnen antworten: Wir sind das sogenannte Gherkinsvolk“, gab er mir Auskunft, „und wir sind gerade zum Arathorn, dem Grünen, unterwegs.“ Das gab mir ein etwas mulmiges Gefühl, aber ich hatte nicht mehr Zeit zu grübeln, da wir schon an einem großen Hof angekommen waren. Hier war alles mit Marmorplatten versehen, der ganze Boden und überall waren weiße Säulen, die eine hohe Decke trugen. An den Säulen schimmerten überall grüne Flaggen und ich erkannte ein silbernes Schwert, mit einem ebenfalls silbernen Speer gekreuzt. Mir wurde klar, dass dieses Volk sehr kriegerisch war.

Plötzlich erblickte ich noch jemanden, der zwar grün und wie eine Gurke aussah, doch hatte er etwas, das bei Grünolion nicht so herausstach und zwar ein Temperament und einen Stolz, die in seinen dunklen Augen glühten. Mir fiel auch die goldene Krone auf seinem Kopf auf und mir wurde klar, dass mir hier König Arathorn, der Grüne, der Herrscher des Gherkinsvolks gegenüberstand, und ich verneigte mich, ohne viel nachzudenken. Erst da fiel mir das silberne Diadem mit dem blauen Stein auf, das ich ja als Ring aufgesteckt hatte, doch jetzt war es nicht an meinem Finger, sondern als richtiges Diadem auf meinem Kopf und auch das blaue Kleid im Marmormuster an mir fiel mir auf.

König Arathorn bemerkte mich ebenfalls und meinte zu mir: „Da ist nun die lang erwartete Gurkenprinzessin!“ „Die WAS?“, verdutzt hob ich den Kopf. „Die Gurkenprinzessin, die uns im Krieg gegen das Mustard-picklevolk beistehen und uns retten wird“, gab König Arathorn zurück. „Im KRIEG gegen WEN?“, fragte ich entgeistert.

Arathorn ließ sich nichts anmerken und fuhr fort: „Der Krieg gegen das Mustard-picklevolk begann, als die Truppen von Aragorn, dem Gelben, in unser Land einschritten und sich nicht an unsere Grenzen hielten und du bist die Einzige, die Auserwählte, die uns in diesem hoffnungslosen Krieg retten wird.“ Ich war sehr verwirrt, denn wie sollte ich, ein ganz normaler Mensch wie jeder andere, zwei Völker retten? Ich hatte nichts außer diesem Diadem, das noch immer auf meinem Haupte thronte. Arathorn riss mich aus meinen Gedanken: „Gurkenprinzessin, ich lade Euch zu einem Festessen ein und hoffe Sie sagen zu!“ Ich nickte, machte noch einen Knicks zum Abschied und marschierte hinaus. Draußen streifte ich durch die Gassen und Straßen von Gherkins-Village und hing meinen Gedanken nach. Als ich aufblickte, fand ich mich in einer dunklen Gasse wieder. Ich hörte ein Rascheln und drehte mich um. Plötzlich wurde alles dunkel und ich spürte, dass mir ein Sack über den Kopf gestülpt wurde und ich geknebelt wurde. Man nahm mich - und zwar zu meiner eigenen Überraschung - sanft und trug mich weg. Als mir der Sack vom Kopf genommen wurde, glaubte ich, ich wäre wieder am königlichen Hofe. Doch dann fielen mir die gelben Flaggen auf, wie auch die Axt und der Bogen, die auf sie gestickt waren. Der Thron, der bei König Arathorn am gleichen Platz stand, war mir gegenüber aufgestellt. In ihm thronte jemand, der Arathorn bis auf die gelbe Haut, die bei Arathorn grün war, ähnelte. Die gleichen dunklen Augen, das gleiche Temperament, der gleiche Stolz. Ohne es recht zu wissen, sagte ich: „König Aragorn, der Gelbe.“ „Ja, der bin ich und sie sind natürlich die Auserwählte, die Gurkenprinzessin.“ Ich merkte, dass es eine Feststellung und keine Frage war. Er fuhr fort: „Es tut mir leid, dass wir sie so herbringen mussten, doch es war nicht zu verhindern. Sie müssen uns im Kampfe gegen das Volk meines Bruders helfen.“ Ich

starrte ihn an und fragte: „Warum führt ihr Krieg?“ Aragorn lächelte mich milde an und antwortete: „Weil mein Bruder es nicht anders wollte.“ Auf den verdutzten Blick von mir hin fügte er hinzu: „Wer Krieg gegen das Mustard-picklevolk will, so soll er ihn auch bekommen!“. Nach einem kurzen Schweigen wandte er sich wieder an mich: „Gurkenprinzessin, wir erwarten sie auf dem Feld, das schönste und schnellste Pferd von Mustard-pickle-Village wird für sie gesattelt.“ Auch vor diesem König machte ich noch einen Knicks zum Abschied und nickte ihm zu.

Mein Hirn musste das alles erst einmal verarbeiten. König Arathorn und König Aragorn, sie waren beide so gleich und doch führten sie Krieg und ich - ich musste sie irgendwie davon abhalten, Krieg zu führen, denn ich konnte ja nicht den einen hintergehen und dem anderen helfen. Doch wie konnte ich den Krieg, für den man sich so lange gerüstet hatte, verhindern? Tausend Fragen und keine Antworten. Plötzlich sagte eine Stimme neben mir: „Oh, hohe Frau, wollen sie mir denn nicht folgen?“. Ich blickte umher und sah einen kleinen Senfgurken-Typ neben mir, der wohl zum Volk der Mustard-pickle gehörte und mich zu den königlichen Stallungen führen sollte. Ich nickte nur und folgte ihm gehorsam. Bei den Stallungen angekommen, sah ich mich um: Die königlichen Stallungen waren wunderschön verziert mit schwarzen und gelben Edelsteinen, in den Farben des Volks. Es glitzerte und ich staunte. Die Pferde waren fast alle schwarz oder braun, doch fand mein Blick einen Schimmel, der wie die Edelsteine im Licht der Sonne glitzerte. Genau diesen Schimmel steuerte der Senfgurken-Typ an. Als er ihn erreichte, sprach er zu mir gewandt: „Das hier ist Schattenfell, das schönste und schnellste Pferd im ganzen Königreich. Der König sagte, sie sollten es bekommen, um für den Krieg ein angemessenes Reittier zu besitzen.“. Ich stürzte

mich zum Gatter, machte es auf und lief zu Schattenfell. Zwar waren die anderen Pferde wunderschön und stark, doch ich wusste, dass niemand Schattenfell ebenbürtig war. Der Diener fing wieder an zu sprechen: „Das Zaumzeug und der Sattel werden gleich gebracht.“ Doch ich brauchte keinen Sattel und auch kein Zaumzeug, denn ich kletterte leichtfüßig auf einen Stein in der Nähe und von ihm aus auf Schattenfells Rücken. Es war ein wunderbares Gefühl auf seinem Rücken zu sitzen, die Hände in seine weiße, fast silberne Mähne zu krallen und einfach frei zu sein. Ich trabte mit ihm in einem blitzartigen, doch geschmeidigen Galopp davon. Weg vom Diener, weg vom König, weg vom Krieg. Mir kam es so vor, als würde ich eins mit Schattenfell. Wir jagten übers Feld und nun hatte ich einen klaren Kopf. Ich musste beide Völker retten und bei diesem Gedanken leuchtete das silberne Diadem mit dem wundervollen Diamanten auf meinem Kopf auf und erleuchtete auch mich. Ich wendete und jemand, der mir begegnet wäre, wie ich so auf diesem riesigen Ross saß, leuchtend und in meinem blitzblauen Kleid, hätte wohl gedacht, da jage ein Blitz über die Erde.

Es war schon Abend geworden, als ich zwischen zwei Berge ritt, die ins Tal führten und sich an der Grenze schon beide Heere versammelt hatten. Zwei unglaublich große Heere und die meisten waren zu Ross. Die ins vollkommene Grün gekleideten Gherkins-Krieger, an der Spitze König Arathorn, der Grüne, ein kühner und tapferer Kriegsherr. Auf der anderen Seite schimmerte es Gelb, die Mustard-pickle-Krieger wurden angeführt von Aragorn, dem Gelben, ebenfalls kühn, entschlossen und er war ein stolzer Kriegsherr. Ich flog förmlich den Pfad hinunter und alle, die mich sahen, klappte die Kinnlade hinunter. So wie ich mit dem Diadem auf meinem Kopf strahlte, auf Schattenfells Rücken, der nicht

weniger glitzerte im Abendrot der untergehenden Sonne. Ein weißes Scheinen, dass über den Bergpfad fegte und an einer Anhöhe des Bergs stehen blieb, und alle Blicke galten nur mir. An der Anhöhe blieb ich stehen und sprach mit klarer, lauter Stimme zu den zwei Völkern: „Hört, oh Bürger von Gurkenland! Ich, die Gurkenprinzessin sage euch nun eins: Es hat keinen Sinn, sich hier bis zum blutigen Ende zu bekämpfen. Mit Schwert und Speer oder mit Axt und Bogen sollten wir uns nicht gegenseitig duellieren. Wenn ihr meinem Rat folgt und euch verbündet, wird keiner ein kurzfristiges Ende erleiden. Legt nun ab eure Waffen und verbündet euch!“ Arathorn und Aragorn fielen gleichzeitig auf die Knie und verbeugten sich vor mir. Ihre Völker folgten ihrem Beispiel. Arathorn erhob die Stimme: „Oh, Prinzessin, wir werden eurem Rat Folge leisten, denn sie sind es würdig, Prinzessin genannt zu werden.“ Auch Aragorn wandte seine Worte an mich: „Wie mein Bruder sagte, werden wir deinem Rat folgen und uns verbünden. Des Titels einer Prinzessin seid ihr wahrhaft würdig!“ Ich glitt geschmeidig von Schattenfells Rücken und war geschmeichelt: „Mich erfreut, solch hohes Lob aus euren Mündern zu hören!“, sagte ich und machte einen tiefen Knicks.

Ein Knicks war auch das Letzte, woran ich mich erinnerte, als ich hochschreckte und mich in meinem weichen Bett wiederfand. Auf dem Tisch stand ein schon geöffnetes Gurkenglas und daneben sah ich etwas im Mondschein aufblitzen und glaubte ein kleines, silbernes Diademchen zu sehen, das man als Ring tragen konnte und sah gerade noch, das Aufglimmen eines blauen Diamanten darin, als ich auch schon eindöste.

*ghurkin=englisch: Essiggurke

*mustard-pickle=eng: Senfgurke

KV: Prof. Mag. Peter Gonzi



Schuljahr 2016/17

Foto Zwitter

Brachmaier Anja

Kaiser Linda

Kofler Helene

Kogler Helena

Kohlweg Eva-Maria **GE**

Kraßnitzer Leonie **AE**

Kraßnitzer Sophie-Marie **AE**

Kummer Elena-Lisa **GE**

Lammer Claudia **AE**

Lechner Ina **AE**

Löbitsch Lena

Mallner Marie-Theres **AE**

Mallner Max **GE**

Mitterdorfer Jana **AE**

Mustafa Artan

Nölck Lisa **AE**

Petutschnig Fabian **GE**

Pirolt Naomi **GE**

Raunjak Alina

Romano Johannes

Sackl Christina **GE**

Scheitz Jakob **AE**

Sultanovic Amina **GE**

Verdino Felix **AE**

Wachter Nadine

Waldenberger Ramona **GE**

Weiß Johanna

Welik Magdalena

Widu Valentina **AE**

Zürner Rik

CROSS COUNTRY

Tolle Leistungen unserer Mädchen bei den Cross-Country Landesmeisterschaften am 10.11.2016 im Sportzentrum WAHAHA im Rosental.

Bravo Stefanie Kurath! Sie holt sich in der Einzelwertung bei den Oberstufenmädchen in ihrer Klasse den Sieg.

Im Teambewerb erreichten die Schülerinnen der 2. Klassen den guten 5. Rang. Hier konnte in der Einzelwertung Eva-Maria Kohlweg brillieren. Sie wurde in einem äußerst dichten Starterfeld großartige Dritte.



KV: Prof. Mag. Doris Oberlerchner-Bischof



Schuljahr 2016/17

Augustin Norman **AE**

Brettner Jana

Brettner Luka

Butzenbacher Kevin **GE**

Diex Sebastian **AE**

Ellersdorfer Michael **AE**

Freithofer Michelle

Gröchenig Davin **AE**

Gruber Lara **AE**

Hibic Melika

Hofstätter Lisa **AE**

Hofstätter Nina **GE**

Kassegger Simon **AE**

Köchler Franziska

Kronlechner Selina **AE**

Highlight eines Lehrerinnendaseins

Ich gebe die Semesternachrichten aus, an einem Freitag, ich habe meine 2B gar nicht, aber eine Freistunde, bitte die Musikkollegin Mag. Marianne Hötzl, ob ich den Unterricht kurz stören darf....Unsere Klassenvorständin hat freitags in der 2. Stunde frei, wir könnten doch ein Konzert für sie einstudieren, so wird die Idee geboren. Marianne steigt darauf ein, probt mit der Klasse intensiv ihre Lieblingslieder, bespricht mit ihnen jedes Detail, und ich erhalte eine Woche vorher eine persönliche Einladung zu einem Privatkonzert.

Am 17. März ist es soweit: Ich klopfе an die Tür des Musiksaals, werde zum „Ehrenplatz“ geführt, und das Konzert beginnt mit „Großvater“...

Du warst ka Übermensch, hast a nie so tan, a deshalb war da irgendwie a Kraft. Und durch dei Art, wie du dei Lebn glebt hast, hab i a Ahnung griagt, wie mas vielleicht schafft.



Dei Grundsatz war: Z'erst überlegn, a Meinung ham, dahinterstehn. Niemals Gewalt, alles beredn, aba a ka Angst vor irgendwem.

Ist es nicht auch bei uns im Unterricht so, geht mir durch den Kopf: Wir lösen Gleichungen, geben Mehrwertsteuer dazu und ziehen sie ab, zeichnen Vierecke, UND die Lernatmosphäre passt, jede/jeder hat ihren/ seinen Platz in der Klasse, noch habe ich (vielleicht) Vorbildfunktion, spätestens in der Pubertät bin ich nur mehr Begleiterin.

Bei „Aber bitte mit Sahne“....werde ich mit Kaffee und ganz viel Sahne, einem Mon Cheri und Keksen auf einem Silbertablet verwöhnt.

Dann ein Tulpenstrauß....What a feeling.... Danke, liebe Marianne, dass Du dies ermöglicht hast, Danke, liebe 2B, das ist ein Moment, an dem man weiß, dass man einen der schönsten Berufe hat,

Mag. Doris Oberlerchner- Bischof

**FOTO HEIKE
STUDIO FUCHS**

Klagenfurter Straße 71 ,
9300 St. Veit / Glan
Tel. 0664 / 23 43 732
www.hf-pictures.at
heike.fuchs@hf-pictures.at

Glück, ist eine Sammlung unvergesslicher Momente



Schuljahr 2016/17

Foto Zuzatz

Buchleitner Fabian

Duller Amelie **AE**

Eberhard Simon **AE**

Egger David

Göschler Michael

Gratzer Susanna

Hasler Coline

Herrnhofer Stephanie **GE**

Jedrejic Luca **AE**

Kargl Christian **AE**

Konrad Andreas **AE**

Krug Niklas

Logar Yannick **GE**

Lotteritsch Elena **GE**

Maier Johanna

Marcher Franziska **AE**

Meitz Zoe **AE**

Müller Thomas **GE**

Mundschütz Alina **GE**

Pingist Valentina **GE**

Roscher Jessica **GE**

Roscher Michael

Schlintl Selina **GE**

Schweizer Simon **GE**

Stissen Katharina

Tragner Maximilian **AE**

Tscharre Emma **AE**

Wriessnegger Karoline **GE**

Zußner Katharina

T(EXTILE)-SHIRTS 2C



Für alle von 14 bis 19*:
Das junge BKS Konto –
auf Dich zugeschnitten
und dabei kostenlos.

**Wachsen Sie
mit uns.**

Ein eigenes Konto mit Maestro-Karte macht frei und unabhängig. Bei der BKS Bank findet man das richtige Konto: auf jedes Alter und alle Bedürfnisse perfekt zugeschnitten.

BKS Bank

Nähere Informationen: BKS Bank St. Veit, Kirchgasse 11, T: (04212) 5901-11, E: karin.obmann@bks.at, www.bks.at

* Zur Kontoeröffnung bitte unbedingt einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen. Danach Umstellung in ein Klassikkonto Giro. Es gelten die dann für dieses Konto maßgeblichen Konditionen laut „Preisbuch Privatkundengeschäft“ der BKS Bank AG. Nähere Informationen erhalten Sie in einer BKS Bank Filiale. Stand Juni 2017

UNTERSTUFEN CHOR



Der Unterstufenchor „Scherzo“ im Schuljahr 2016/17

Der U-Chor war heuer wieder sehr aktiv. Mit dem Probenbesuch der 42 Sängerinnen und 10 Sänger ist der Chorleiter Prof. Gerhard Marschnig sehr zufrieden, natürlich auch mit der musikalischen Entwicklung. Dies konnte man insbesondere beim Schlusskonzert feststellen. Der besondere Dank gilt den Eltern für die „Transportdienste“, den LehrerkollegInnen für die verständnisvolle Freistellung der SängerInnen vom Unterricht und dem Herrn Direktor Mag. Rudolf Elpelt für die stete Unterstützung der musikalischen Belange an unserer Schule! Zu guter Letzt sei dem scheidenden Obmann des Elternvereines Dr. Walter Zemrosser gedankt, der die Chöre stets finanziell und als Zuhörer unterstützte!

Auf ein neues Chorjahr an unserer singenden-klingenden Schule!

Prof. Gerhard Marschnig

Auftritte des Unterstufenchores:

- 11.11.16: Tag des Gymnasiums am St. Veiter Hauptplatz
- 1.2.17: Tag der offenen Tür am BG/BRG St. Veit an der Glan
- 26.4.17: Bezirksjugendsingen in Althofen
- 12.5.17: Drei Auftritte bei „I love dancing“ - NMS St. Veit/Glan
- 17.5.17: Landesjugendsingen im Konzerthaus Klagenfurt
- 1.6.17: Schlusskonzert an der Schule
- 23.6.17: Urkundenverleihung Unternehmerführerschein



UNTERSTUFEN CHOR

UNTERSTUFENCHOR 2016/17

- 5A: AMIN Saly
- 4C: WILHELMER Alina
- 3A: CZERNY Elena, WIGOSCHNIG Sandra
- 3B: OGRIS Matthias, WOSCHITZ Lena
- 3D: IRRASCH Amelie, RATTENBERGER Hemma, WIGOSCHNIG Anika
- 3E: SCHWARZ Elena, WIESER Victoria
- 2A: KOGLER Helena, LECHNER Ina, ROMANO Johannes, SACKL Christina, SCHEITZ Jakob, WELIK Magdalena
- 2B: ELLERSDORFER Michael, KASSEGGER Simon,
- 2C: MUNDSCHÜTZ Alina, PINGIST Valentina, SCHLINTL Selina, TSCHARRE Emma
- 2D: BRANDSTÄTTER Paul, KOGLER Melanie, OSINGER Magdalena, WUTTE Corina
- 2E: REIBNEGGER Moritz, SABITZER Johanna,
- 1A: KEJZAR Raphaela, PLANEGGER Pia Lena, POSZARNIG Sophia, REICHL Annalena
- 1B: EGGER Elisabeth, ENGL Sarah, GRABNER Nina, KNALLER Katharina, MESSNER Valentina, WANK Anna Sophie
- 1C: EGGER Jessica, GRABNER Lukas, GRÜN Chiara, NUCK Denise, PETAUTSCHNIG Leon, WAGNER Gloria
- 1D: ADUNKA Hannah
- 1E: FUNDER Christina, GREIML Sarah, KNAFL Konstantin, PIETSCHNIG Michaela, SACHERER Marie-Christin





Foto Zwalz

Schuljahr 2016/17

Auer Kristina
Bacher Nadine
Baldauf Julian **GE**
Brandstätter Paul
Fischer Christina
Fischer Valentina
Grassl Laura **AE**
Juritsch Hannah
Kaiser Emily **GE**
Kerndle Nadine

Köfer Nina
Kogler Melanie **GE**
Kraßnitzer Manuel
Marcher Johannes **GE**
Moser Lea **AE**
Niederkofler Simon **AE**
Orasch Kilian
Osinger Magdalena
Pfennich Sophia
Pucher Thalia

Sabitzer Anna
Schmied Sophia
Steindorfer Mario **AE**
Wachernig Maximilian
Wallig Alina
Wiedergut Catarina **AE**
Wohlbang Selina
Wutte Corinna
Wuzella Ramon
Zygartovski Lara **AE**

SKIKURS IMPRESSIONEN 2CD

Von 27. bis 31. März 2017 verbrachten die 2C- sowie die 2D-Klasse eine Wintersportwoche in der Pension Bäuerle in Heiligenblut am Großglockner. Trotz teils spärlicher Schneeverhältnisse verbesserten die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten auf Skipisten, einer Langlaufloipe oder am Snowboard.

Auch das gemischte abendliche Programm kam dabei nicht zu kurz. Verschiedene Spiele und Aktivitäten, wie unter anderem ein Besuch des örtlichen Hallenbades oder ein Discoabend, sorgten für viel Unterhaltung. Geleitet wurde die Wintersportwoche von Herrn Prof. Altenberg, der von Frau Prof. Topitschnig, Frau Prof. Springer, Herrn Prof. Krebs und Herrn Prof. Scherwitzl unterstützt wurde.





Neuer Nachwuchs auf dem Weg zur Spitze

Tolle Leistungen und Ergebnisse gab es auch im Schuljahr 2016/17 von unseren jungen Snowboarderinnen und Snowboardern. Beim Kärntner Sparkasse Bezirkscup der Schulen am 1. Feber 2017 sowie bei den Kärntner Sparkasse Landesmeisterschaften der Schulen, die am 8. März 2017 auf der Simonhöhe über die Bühne gingen, zeigten die jungen WintersportlerInnen auf der Simonhöhe mit zahlreichen Erfolgen auf:

Unterstufe:

1. Platz Unterstufe 1 weiblich (Johanna Maier, Jana Brettner, Sarah Wascher, Lisa Hofstätter)

1. Platz Unterstufe 1 männlich (Werner Pietsch, Luka Brettner, Michael Ellersdorfer, Claudia Lammer)

2. Platz Unterstufe 2 weiblich (Valentina Knees, Victoria Kuttinig, Banchigeze Palle, Laura Faran)

Oberstufe:

1. Platz Oberstufe weiblich (Paskazia Palle, Nadine Nagele, Viktoria Kurath, Katrin Lammer)

1. Platz Oberstufe männlich (Lukas Pietsch, Raphael Krapesch, Felix Schmölzer, Lukas Strasser)

3. Platz Oberstufe männlich (Konrad Ruhdorfer, Bernhard Rainer, Stefan Hasenbichler, Florian Anderwald)

Unser heißes Eisen aus der 1. Klasse, Werner Pietsch, erzielte zudem die souveräne Tagesbestzeit! Bei den einige Wochen danach stattfindenden Kärntner Sparkasse Landesmeisterschaften der Schulen, am 8. März 2017 ebenfalls auf der Simonhöhe, waren die gezeigten Leistungen der Boarderinnen und Boarder nicht minder erfolgreich. Als Gesamtsieger der Unterstufe in Kärnten, qualifizierte sich unser junges Team (Werner Pietsch, Luka Brettner, Michael Ellersdorfer, Sarah Wascher) für die Bundesmeisterschaft. Aus Schneemangel musste diese in Obertauern geplante Veranstaltung leider auf Dezember 2017 verschoben werden.



Unterstufe:

1. Platz Unterstufe 1 weiblich (Johanna Maier, Jana Brettner, Claudia Lammer, Lisa Hofstätter)

1. Platz Unterstufe 1 männlich (Werner Pietsch, Luka Brettner, Michael Ellersdorfer, Sarah Wascher)

3. Platz Unterstufe 2 weiblich (Victoria Kuttinig, Valentina Knees, Banchigeze Palle, Hannah Kapeller)

Oberstufe:

1. Platz Oberstufe weiblich (Lisa Schaller, Paskazia Palle, Nadine Nagele, Viktoria Kurath)

1. Platz Oberstufe männlich (Lukas Pietsch, Raphael Krapesch, Lukas Höfferer, Lukas Strasser)

Wiederum die Tagesbestzeit erzielte unser pfeilschneller Erstklässler Werner Pietsch. Coole Fotos von Bezirks- und Landescup findet man unter www.snowsurf.at. Ein tolles Video des Events gibt's auf YouTube zu sehen: <http://www.youtube.com/watch?v=6IY8QjPVnJM>



KV: Prof. DI Mag. Michael Sablatschan



Kuester Hannah **AE**

Lebitschnig Laura-Marlen **GE**

Lindner Alena

Moser Lukas **GE**

Obernosterer Sebastian

Rauter Ronja

Reibnegger Moritz

Sabitzer Johanna

Sattler Paul **AE**

Schilles Lena **GE**

Schneider Michael **GE**

Staber Jonas

Steiner Robin

Taumberger Julia **AE**

Wascher Sarah

Wurmitzer Felix **GE**

BIENENPARTY

„Von fleissigen Bienen ...“

Im Zuge des Biologieunterrichts mit der Thematik Insekten durfte die 2E im Mai eine Unterrichtsstunde ganz den kulinarischen Seiten der Honigbiene widmen. Von den fleißigen Bienen der 2E, die sich an diesem Tag sogar bei Kleidung und Haarfarbe der Bienthematik anpassten, wurden zauberhafte Honigmuffins mit Bienendeko, Honigbrote und Säfte mitgebracht. Die Lehrerin stellte Wachswaben, Bienenstockrahmen, Kosmetika (z.B. Honigshampoo) und Nahrungsergänzungsmittel (z.B. Propolistinktur) zur Anschauung zur Verfügung. Es muss nicht immer klassischer Unterricht sein, man kann auch mal während einem Picknick hervorragend lernen und lehren.

Waldner Ines



Taupe
GenussSchmiede

St. Veit/Glan • Unterer Platz 13-14 • T 04212/30777

KV: Prof. Mag. Gerhard Marschnig



Schuljahr 2016/17

Foto Zivatz

Aichwalder Verena

Berger Tristan Andreas **GE**

Czerny Elena **AE**

El Sarag Mohamed

Erlacher Julia

Flores Christian

Frühwirth Lukas

Fryba Florian **AE**

Fuchs Elisa **AE**

Funder Andreas Johannes

Gorton-Hülgerth Benjamin

Höfferer Philipp

Janz Laura **AE**

Kröpfl Fabian **AE**

Ladinig Maximilian **GE**

Marktl Lisa Sophie

Matschnigg Maximilian

Moser Stefan

Pipal Maya

Rettenbacher Cornelius Karl

Riedl Christian

Rindler Amelie **GE**

Sacherer Chiara

Schaller Hannah

Thierry Maximilian **AE**

Wagner Arthur Konrad **GE**

Wigoschnig Sandra

TECHNISCHES WERKEN



KV: Prof. Mag. Gabriele Inzinger



Dörflinger Valentina **GE**
Faran Laura Alina
Gigacher Elias Stefan **GE**
Grantner Lena Kristin **GE**
Gürkan Mizgin
Habernig Sophie Anna **AE**
Hofmeister Lukas Andreas
Holzinger Elias Benedikt **GE**
Horn Rudolf Andreas **GE**

Hunger Anna
Kapeller Hannah Lara **AE**
Konrad Selina **GE**
Kuttinig Victoria
Lungu Dragos Nicolae
Meierhofer Laura **AE**
Messner Chiara
Ogris Matthias **AE**
Reiter Judith **AE**

Rigelnik Laura Sophie
Schlintl Johanna Sophie **GE**
Schropper Lukas
Seidl Maximilian
Wernig Sandro **GE**
Woschitz Lena **GE**
Wurzer Andrea **GE**

SKIKURS 3ABC

Weil Schifoan is des
Leiwandste.... 19. bis 23.
Dezember 2016

Eine Woche vor den
Weihnachtsferien ging es für die
Klassen 3a, 3b und 3c zum Ski- und
Snowboardfahren auf Kärntens
größtes Skigebiet, dem Nassfeld.
Bei täglichem Sonnenschein
waren die Verhältnisse ideal,
um 110 km Pistenlänge in
vollen Zügen zu genießen. Die
BegleitlehrerInnen sorgten unter
der Leitung von Prof. Helmar
Wurzer für ein unterhaltsames
Rahmenprogramm. Egal ob bei
der Adventfeier, in der Aquaarena
Kötschach-Mauthen oder bei der
Kür des Supertalents des BG/
BRGs St. Veit, der Spaß kam nie
zu kurz.



Dr. Ulrike Gaggl | Ärztezentrum St. Veit | 1. Stock mit Lift

Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Prophylaxe und Mundhygienepraxis für Kinder und Erwachsene
9300 St. Veit/Glan, Grabenstraße 10, 1. Stock mit Lift, Tel.: 04212/5544

Ordinationszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8–13 Uhr, Mo 14–17 Uhr, Do 14–20 Uhr und nach Vereinbarung



Amin Jakob

Binner Elias **AE**

Caka Denisa **GE**

Galan Darius Valentin **AE**

Germek Ariel

Giedenbacher Marvin

Hild Jannik

Ivanjko Gabriel

Kauder Vanessa

Kraßnitzer Lukas

Lachowitz Cyrill

Marschnig Jasmin **GE**

Nagele Teresa Sophie **AE**

Paskoli Dominik Alexander **GE**

Paynik Philipp **AE**

Reichl Julia

Rumpold David

Russling Nikolaus **GE**

Scherzer Sonja Elisabeth **GE**

Steiner Helena

Stromberger Katharina

Strutzmann Nicole **AE**

Süssenbacher Hildegard

Topitschnig Nico Philip

SCHNITZPROJEKT GLÖDNITZ

Feel Good Carving Wood Schnitzprojekt in Glödnitz

Die Klasse 3cR fuhr am 16. und 17. Mai mit Herrn Prof. Nickles und Frau Prof. Schöffmann nach Glödnitz (bei Weitensfeld im Gurktal). Dort schnitzten wir aus ca. 120cm hohen und ca. 40cm dicken Fichtenstämmen acht Krippenfiguren. Dazu verwendeten wir verschiedene Stemmeisen und Bildhauerklüpfel sowie Äxte, Spaltkeile und schwere Hammer. Herr Prof. Nickles hat uns mit der Motorsäge vorgearbeitet und immer wieder geholfen.

Am ersten Tag haben wir sehr viel geschnitzt. Wir arbeiteten immer zu zweit an einer Figur, dadurch war es nicht zu anstrengend. In der Pause haben wir Fußball und Federball gespielt. Zum Essen wurden wir von Frau Mathilde Steiner eingeladen, einer Künstlerin aus dem Ort. Es war echt gut. Am Sportplatz, gleich neben unserem Arbeitsplatz, konnten wir unsere Zelte aufbauen.

Am Abend spielten wir noch „1-2-3 abgetatschelt“. Am nächsten Tag ging es schleppender voran, da wir alle müde waren und die Sonne herunterbrannte. Doch wir wurden trotzdem fertig! Der Bürgermeister Hans Fugger und die Künstlerin Mathilde Steiner haben uns zum Abschluss noch eine Urkunde und unseren „Lohn“ (400€) überreicht. Ich würde so ein Projekt jederzeit wieder machen! Danke!

Dominik Paskoli (3cR)



FUSSBALL SCHÜLERLIGA



Das Team beim Hallen-Landesfinale in Viktring:

von l.n.r.: Michael Schritliser, Johannes Gebenter, Werner Pietsch Nico Weitensfelder, Benni Habich, Julian Hufnagl; unten: Elias Holzinger

Unsere Fußballer unter den besten Kärntens

Besonders erfolgreich war die Herbstsaison für unser Schülerligateam: nach Siegen gegen das BG Tanzenberg, die NMS St.Veit, die NMS St.Marein und das BG Mössinger Str. qualifizierten wir uns für den A-Pool, die Meisterschaft der besten acht Schulteam Kärntens. Dort konnten wir im Frühjahr leider nicht mehr an die Erfolge im Herbst anschließen und belegten in unserer Gruppe hinter dem BG Lerchenfeld, der NMS St.Stefan und der NMS Waidmannsdorf/Klagenfurt den 4.Platz. Auch in der Halle konnten wir uns nach mit dem 1.Platz in unserem Bezirksturnier für das Landesfinale in der Ballspielhalle Viktring qualifizieren. Dort erreichten wir schließlich in einem spannenden Turnier den 6. Gesamtplatz.

Ein Dank gilt dem Elternverein, der uns auch in diesem Jahr wieder finanziell unterstützt hat.



ALLIANZ AGENTUR STRASSBURG GMBH

mit Kfz-Zulassungsstelle für die Bezirkshauptmannschaften St. Veit an der Glan und Feldkirchen

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne:
9341 Strassburg, Hauptplatz 1 (im Stadtamtsgebäude)
E-Mail: agentur.strassburg@allianz.at
Tel.: 04266 31 30, **Fax:** 04266 3130-40

allianz.at/strassburg



FLOORBALL

Floorball – Landesmeisterschaft

Am Donnerstag, dem 27.4.2017, fand in der Sporthalle St. Martin in Villach die Floorball – Landesmeisterschaft statt.

Das BG St. Veit war dabei eine der wenigen Schulen, wo sich nach Siegen bei der Vorausscheidung in Klagenfurt sowohl die Unterstufen- als auch die Oberstufenmannschaft qualifizieren konnten.

Bei der LM lief es dann nicht mehr so gut, und so mussten sich unsere Teams mit dem undankbaren 4. Platz (Oberstufe) bzw. 5. Platz (Unterstufe) zufriedengeben.

Unterstufe: Florian u. Gero Knapp, Joshua Pankratz, Lukas Höfferer, Alexander Krappinger, Mario Gunzer, Marvin Giedenbacher

Oberstufe: Lukas Strasser, Lukas Pietsch, Felix Schmölzer, Raphael Krapesch, Felix Auer, Julian Maurer



FASCHING 2017



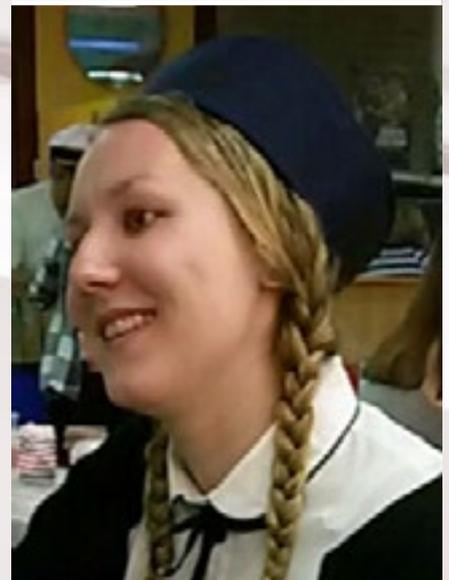
LANGUAGE ASSISTANTS

James Stevenson, language assistant from the north of England, who stayed with us from October until the end of the first term, did not only turn out to be a very social person and a perfect teacher, but also a party animal. He did not even hesitate to join the colleagues in the ice stock sport, and also enjoyed a good meal and drink after sport. Of course, he visited the “Maturaball”, overwhelmed with such an amazing event. And he was seen early in the morning after the ball, still partying in the disco.



James was quickly familiar with our school and its traditions, and was popular with teachers and students alike. It was here in St. Veit that he found out about his talents as a teacher, thus thinking about choosing this profession for his future career. As our language assistant liked our school and also Austria so much, he even came back, for a few days only, in the carnival season and for the “Schülerkränzchen”. This is what we would call enthusiastic!

Danielle Hurson, James’ successor for the second term, from England as well, was especially working with the lower classes, the students of which will certainly miss her. She is a very friendly, rather shy person, who likes traveling a lot. During her free weekends, she even traveled as far as Romania, coming back with a new view of this part of Europe. Wherever her traveling took her - Vienna, Italy, Slovenia - she liked it a lot. Maybe one day she will return to Japan, which she – naturally – likes. She even speaks a little Japanese.



The students and teachers of our school wish Danielle and James luck with their final exams at university!

V. Vogler



W GLAS STAHL
DESIGN
WILDHABER
VILLACHER STRASSE 18
9300 ST. VEIT AN DER GLAN
TEL: +43 4212 23 04
OFFICE@WILDHABER.AT, WWW.WILDHABER.AT

KV: Prof. Mag. Maria-Elisabeth Kramer



Bodner Maxima **GE**
Dörfler Valentino
Drobesh Tobias **GE**
Dzindic Aida **GE**
Eisner Julia **AE**
Fabach Thomas
Felsberger Alina
Gebeneter Johannes

Huber Sarah **AE**
Hunkin Louise Emily
Irrasch Amelie
Kitz Carina **AE**
Korak Alina Rebecca
Lackner Emily
Lampl Thomas
Lungkofler Annabell **AE**

Pushkollaj Adrian **GE**
Rattenberger Hemma **GE**
Scharfegger Lisa Marie
Scheitz Theresa **AE**
Wigoschnig Anika **GE**
Zitterer Theresa Maria **GE**



Das „Future Achievers Program“ der Universität Ottawa ist ein Stipendienprogramm, das weltweit SchülerInnen im Alter zwischen 9 und 16 Jahren die Möglichkeit bietet, das Konto für ein späteres Studium aufzustocken. Jährlich gibt es 150 kanadische Dollar an Unterstützung bis zur Ablegung der Reifeprüfung und danach \$ 3000 (wenn man zumindest 3 Jahre im Förderprogramm war) oder \$ 1000 (bei mindestens zweijähriger Teilnahme) an Studienunterstützung, egal an welcher Universität man später studieren will.

Ziel des Programmes ist es, leistungsstarke Jugendliche für ein Studium nach der Schulzeit zu begeistern, allerdings nur, wenn sie nebenbei auch noch karitati-



ve Arbeit leisten. Theresa Scheitz aus der Klasse 3D, ist die erste Kärntnerin, die ins Stipendienprogramm aufgenommen wurde. Sie ist nicht nur eine Vorzugsschülerin, sondern sie engagiert sich darüber hinaus ehrenamtlich in mehreren Bereichen, beispielsweise als Ministrantin, im Volleyballverein Brückl als aktive Spielerin und als Helferin beim Kindertraining, und sie unterstützt ein Flüchtlingsprojekt im Ort, in dem sie mit Flüchtlingskindern spielt und mit ihnen die Hausübungen macht. Vermittelt wurde dieses Projekt unserer Schule von dem Auslands-Kärntner Roland Pirker,

einem gebürtigen Friesacher. Er ist nicht nur Mitglied der Österreichischen Gesellschaft Ottawa sowie dem Österreichisch-Kanadischen Rat, sondern auch Vorstandsmitglied des Auslandsösterreicher-Weltbundes und immer bemüht, die persönlichen Verbindungen zwischen Kärnten und Kanada auszubauen.

Direktor Elpelt: „Ich bin stolz darauf, dass Theresa als erste Kärntnerin in das Projekt aufgenommen wurde und hoffe, dass sich noch weitere leistungsorientierte SchülerInnen unserer Schule bewerben wollen.“

PORSCHHE

ST. VEIT

wir bewegen



Schuljahr 2016/17

Foto Zwatz

Dueler Hannah Anita
Eberhard Magdalena
Franz Anna
Habich Benjamin
Hufnagl Julian **AE**
Kogler Sabrina **AE**
Kogler Vanessa **AE**
Körbler Lea **AE**
Mori Sebastian **GE**

Müller Laura **GE**
Müllner Emma
Orasch Sophia Michaela **GE**
Padinger Lea **AE**
Palle Banchigeze
Petutschnig Carina Maria
Pirker Alexander
Posarnig Iris Eva **GE**
Rassinger Bianca

Redzic Elvira **GE**
Schmidhofer Sebastian **AE**
Schritliser Michael **AE**
Schwarz Elena **AE**
Staber Leonie Valentina
Steinmetz Mathias **GE**
Taumberger Lena **AE**
Wieser Victoria Emma

Am 1. 12. 2016 fand in Feldkirchen die Landesmeisterschaft in Sportakrobatik statt. Unsere Schule war durch die Drittklässler Maya Pipal, Julia Erlacher, Laura Faran, Victoria Kuttinig und Sophie Habernig vertreten und das sehr erfolgreich.

Im Bewerb Trio Gold, wo die Leistungsanforderungen sehr hoch waren, holte sich "unser" Trio (Maya Pipal, Victoria Kuttinig und Laura Faran) den hervorragenden 3. Platz! Die Leistungen im Paar-Bewerb "Silber" konnten sich trotz enorm starken Teilnehmerfeldes (30 Paare) auch sehen lassen. So erreichte das Duo Habernig Sophie und Victoria Kuttinig den hervorragenden 7. Platz.



VERDINO FUNDER SOMMEREGER

→ RECHTSANWÄLTE

Waagstraße 9 | A-9300 St. Veit/Glan | Tel. +43 4212 3200
Kreuzstraße 31 | A-9330 Althofen | Tel. +43 4262 27038
office@verdino.at | www.verdino.at | Fax +43 4212 3200-32







Der zügellose Don Giovanni erhält seine gerechte Strafe!

In diesem Schuljahr gab es wieder eine Opernwerkstatt. Die Musiklehrer der zweiten und dritten Klassen übten mit ihren Schülerinnen Szenen aus der Mozartoper „Don Giovanni“ ein. Gemeinsam mit den Profis von „Animato“ wurde dann auf der Bühne unseres Festsaales gespielt, getanzt und gesungen.

So kann Oper spannend und lustig sein!

Wir sind wieder eine „Singende-klingende Schule“!

Zum dritten Mal wurde unser Gymnasium zur „Singenden klingenden Schule“ ernannt. Eine Plexiglastafel in der Aula zeugt nun von dieser Auszeichnung! „Viva la musica“!



Landesjugendschitag 2017

Nach Siegen in den Einzel- bzw. Mannschaftswertungen bei den Talschafts- und Bezirksmeisterschaften konnten sich 3 SchülerInnen des BG St.Veit für den Landesjugendschitag, der am 23.2.2017 auf der Gerlitzten stattfand, qualifizieren.

Dabei konnte unsere jüngste Starterin, **Emma Moser** aus der 1 D - Klasse, ihr großes Talent unter Beweis stellen und den Landesmeistertitel in ihrer Wertungsgruppe holen.

Nicht umsonst ist auch schon der ÖSV auf Emma aufmerksam geworden. Bei den Burschen konnten sich Yannick Logar (2C) mit der Bezirksmannschaft und Florian Knapp (4C) in der Einzelwertung nicht in den Spitzenrängen platzieren.



KV: Prof. Mag. Friedrich Kaplan



Cancian Julian Dominik **AE**
 Dengg Lisa Monika
 Egger Jasmin **AE**
 Eicher Anna-Lena **GE**
 Elbe Thomas **AE**
 Floredo Raphael
 Fockenberger Timmy
 Gratzer Elias **AE**
 Höfferer Lukas

Jantscher Maximilian
 Kargl Alexander **AE**
 Knees Valentina **AE**
 Kotzent Manuel **AE**
 Kreil Manuel
 Lick Martin **AE**
 Luttenberger Clemens **GE**
 Müllers Mendy Celine
 Peternuß Fabio

Rauter Sebastian **AE**
 Reibnegger David Wilhelm
 Schmutzter Bernhard
 Steiner Fabian **AE**
 Steiner Laurin **GE**
 Terpin Manuel
 Warneke Alexander
 Warneke Lukas

KULTURREISE MÜNCHEN

Am 22. Mai 2017 um 7.00 begann für die Klassen 4a und 4d die Kulturreise nach München, Bayern. Am Busbahnhof St. Veit/Glan startete für die beiden Klassen und ihre Begleitpersonen, Prof. Blassnig Janine, Prof. Grasser Elisa, Prof. Kaplan Fritz und Prof. Malle Sonja, die 5-stündige Busfahrt nach Deutschland. Unterstützt wurde die Reise durch den großzügigen Sponsor, Herrn Herbert Luttenberger von der Firma micros AUSTRIA.

Nach der Ankunft am Museum hatten die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, eine Mittagspause einzulegen. Anschließend wurden die Schüler der beiden Klassen in drei Gruppen eingeteilt. Daraufhin bekamen sie einen allgemeinen Überblick über das Deutsche Museum durch eine Führung. Nach dem Museumsbesuch nahmen sie im Haus International ihr Abendessen ein, wo sie auch übernachteten. Sie ließen ihren Tag durch einen Besuch im Englischen Garten ausklingen. Dort genossen die Schüler das schöne Wetter und die Natur.

Am nächsten Morgen besuchten die Klassen erneut das Deutsche Museum, beschränkten sich aber auf drei verschiedene Besichtigungen mit den Themenschwerpunkten auf das Bergwerk, die Schifffahrt und die Energie. Zwischen den Führungen konnten die Jugendlichen die Umgebung des Deutschen Museums erkunden. Am späten Nachmittag hatten die Schüler die Chance die Münchner Innenstadt selbständig zu erforschen. Die Interessen der Schüler waren vielfältig geteilt, manche

gingen shoppen, die anderen essen und andere schauten sich die Altbauten an. Dieser lehrreiche, lustige Tag endete schließlich in der Pension. Am dritten Tag besuchten zwei Gruppen die Alte Pinakothek und die dritte Gruppe die Neue Pinakothek. Jede Gruppe bekam einen Führer, der ihnen die wichtigsten Bilder der Galerien präsentierte. Im Anschluss traten die Klassen die Heimfahrt an. Nach 5 Stunden Fahrt erreichten die Schüler und Lehrer glücklich St. Veit/Glan.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass es ein schöner, lehrreicher, unterhaltsamer, lustiger, aber auch anstrengender Ausflug war, den die Schüler und Lehrer nie vergessen werden. Diese Art von Ausflug war etwas ganz Besonderes für alle, da die Lehrer und Schüler gut miteinander harmonierten und dadurch viel Spaß hatten.

Im Namen der Schüler beider Klassen: Vielen Dank für das schöne Erlebnis!

Dengg Lisa, Egger Jasmin,
Valentina Knees





3D Scan Workshop

Ende Jänner 2017 fand an unserer Schule auf Einladung von Mag. Manuel Pichler ein Workshop zum Thema „3D Scan von Gegenständen und Menschen“ statt. Der Workshop fand im Rahmen des Freigegegenstands 3D Druck und Modelling statt und gewährte uns Einblicke in die verschiedenen Möglichkeiten des 3D Scannings. 3D Scanning ist mittlerweile in Bereichen wie Archäologie, Industrial Design, Architektur, Medizin und Filmproduktion vertreten.

Durchgeführt wurde der Workshop von Ing. Heinz Lang, einem Mitarbeiter der Firma FARO Systems, die sich auf dem Gebiet des 3D Erfassens weltweit einen Namen gemacht hat. Vorgeführt wurden der FARO Edge mit Scan Arm, der Objekte abtastet, der Handscanner FARO Scanner Freestyle3D und der Cobalt Array Imager, der Oberflächen über strukturiertes Licht abtastet. Als Versuchsobjekt wurde unter anderem Arijana Hadjerevic aus der 6c digitalisiert und über die Software als 3D Modell ausgegeben.

Bau eines 3D Druckers

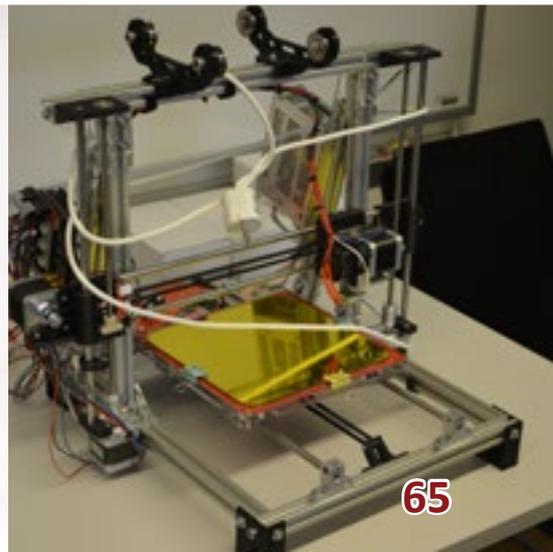
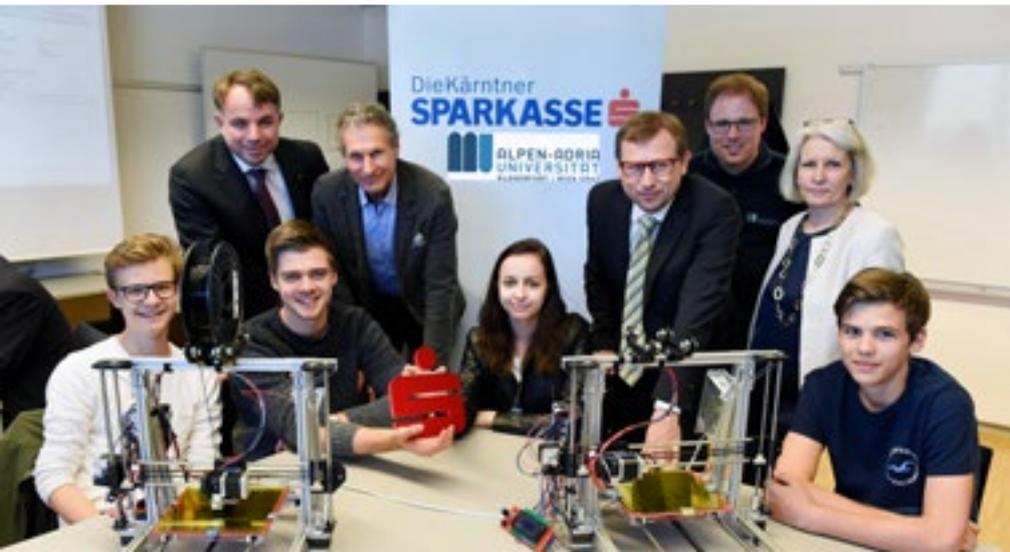
Im April durfte dann unsere Schule, vertreten über fünf Schüler (Mark und Kevin Gonzi, Niklas Kircher, René Auer, Florian Steinkellner) und zwei Lehrer (Mag. Manuel Pichler, Mag. Michael Sablatschan), als Wettbewerbsfinalisten an einem Workshop des Smartlabs der Alpen Adria Universität Klagenfurt teilnehmen. Der Workshop, in dem wir neben anderen Kärntner Schulen, einen voll funktionsfähigen 3D Drucker gebaut haben, zog sich über 3 Tage hinweg und wurde von Herrn Florian Steinkellner betreut.

Der erste Tag bestand hauptsächlich daraus, dass wir gedruckte Teile für unseren Drucker mit dem Profilrahmen montierten. Als dieser mühevollen Schritt geschafft war, montierten wir die Schrittmotoren und Führungen. Der nächste Schritt war das Verkabeln der Motoren und Referenzschalter mit Steuerung und Display. Bei diesem Schritt sind wir darauf aufmerksam geworden, dass bei einem Kabel ein Kabelbruch vorlag. Deshalb mussten wir einiges neu verlöten. Zum Schluss lernten wir eine für uns neue Software zur Aufbereitung der 3D Modelle für den 3D Drucker kennen. Der 3D Drucker unterstützt seitdem unseren derzeitigen Drucker an der Schule.

Mitte Mai kam Herr Steinkellner auch an unsere Schule und präsentierte uns über einen einstündigen Vortrag Einblicke in die Geschichte, Vielfalt, wirtschaftliche Bedeutung und zukünftigen Anwendungen des Bereiches 3D Druck.

René Auer (6a)

FG 3D MODELLING & DRUCK



FG 3D MODELLING & DRUCK



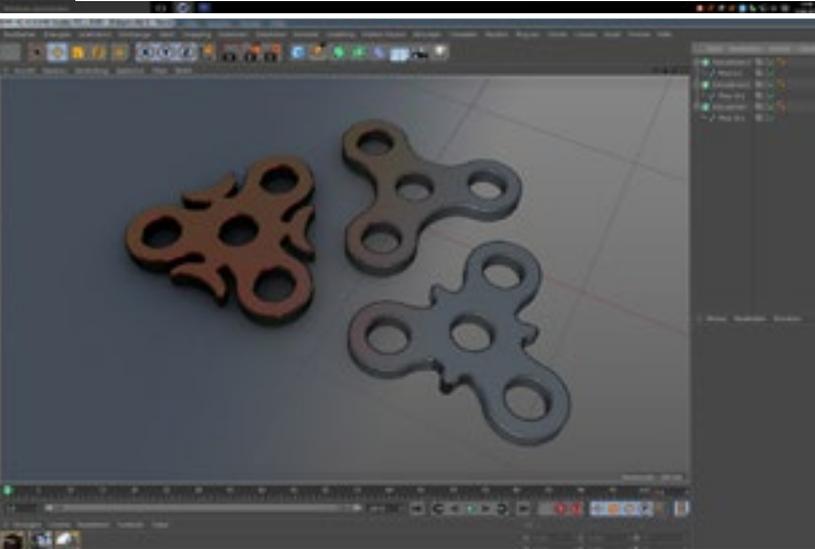
Head Modelling von Matschnigg Valentina



Will Smith on Bike von Gonzi Kevin



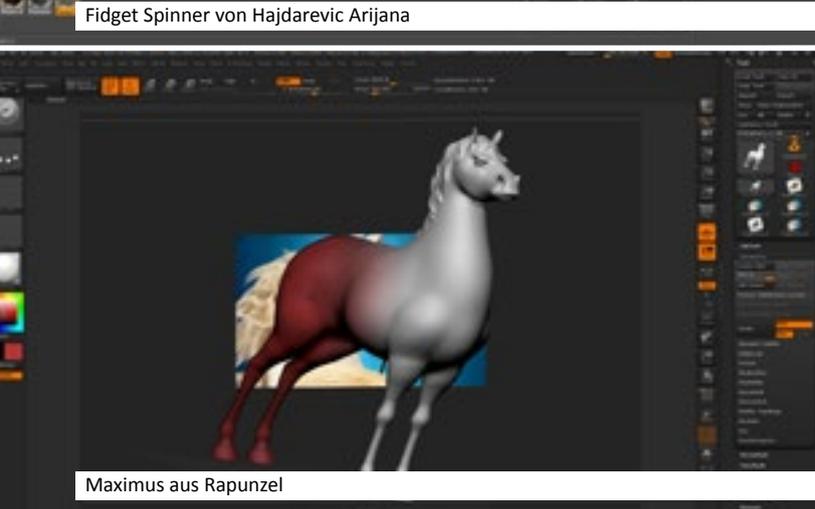
Atomkonstruktion von René Auer



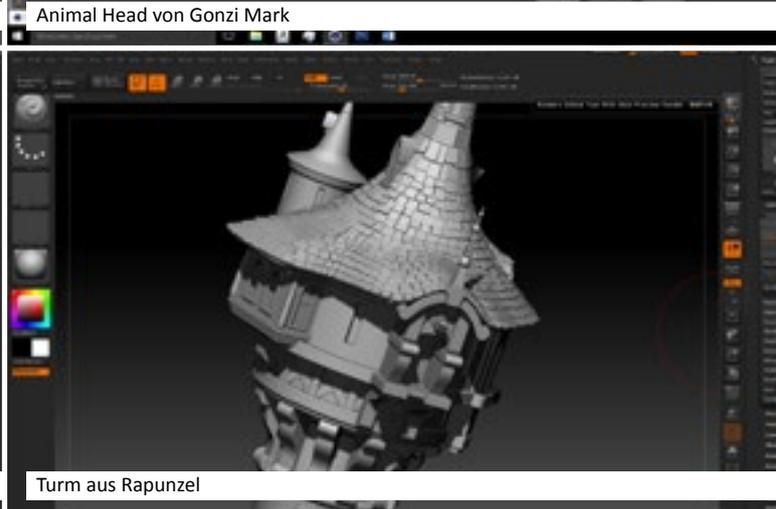
Fidget Spinner von Hajdarevic Arijana



Animal Head von Gonzi Mark



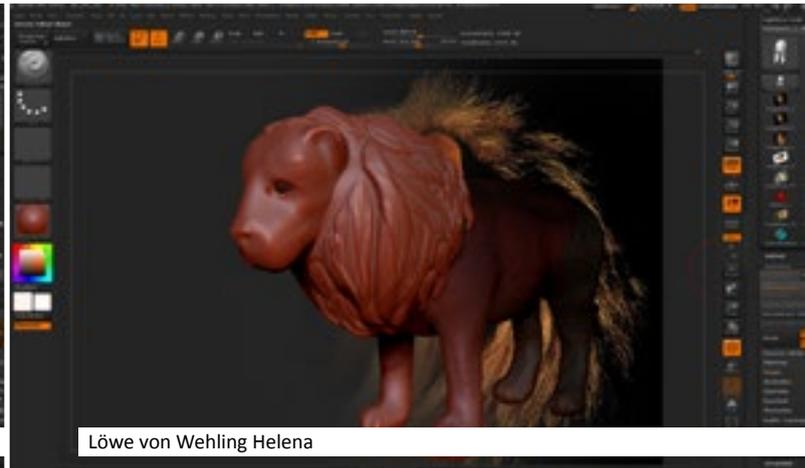
Maximus aus Rapunzel



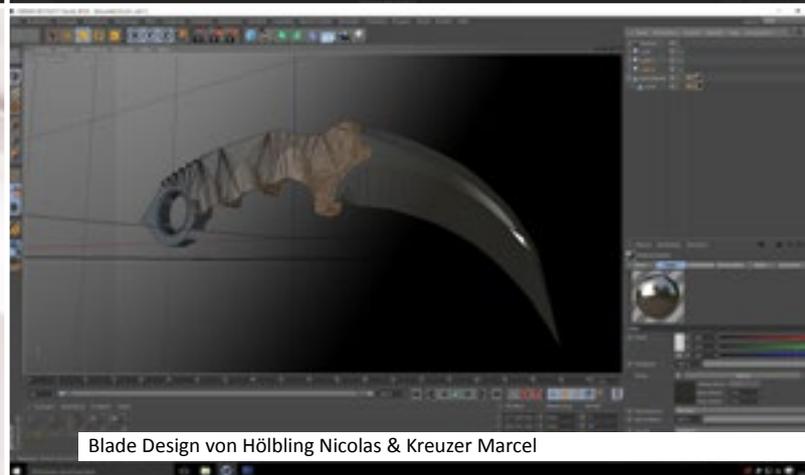
Turm aus Rapunzel



Groot Head von Steinkellner Florian



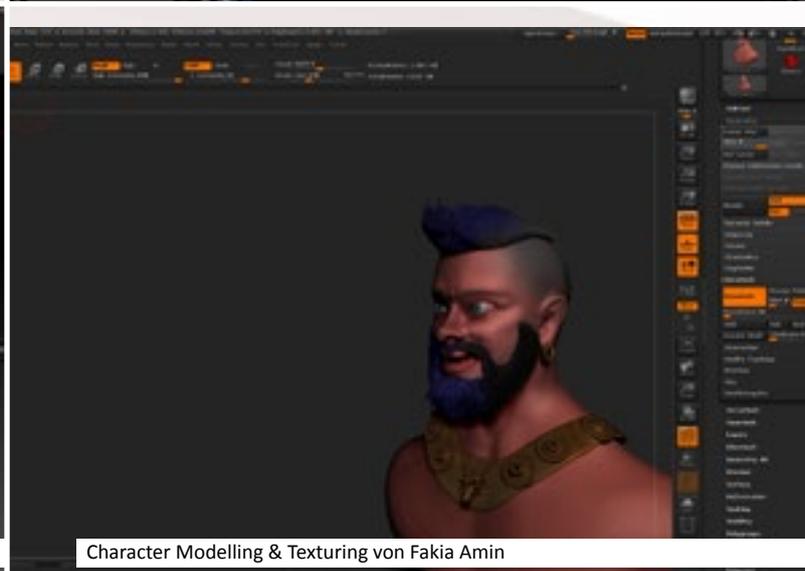
Löwe von Wehling Helena



Blade Design von Hölbling Nicolas & Kreuzer Marcel



Ohnezahn Modelling



Character Modelling & Texturing von Fakia Amin



Steinadler Kopf



Alien Head von Kircher Niklas

NACHMITTAGSBETREUUNG



Nachmittagsbetreuung Spiel – Spaß – Lernen ein Situationsbericht

Unsere Nachmittagsbetreuung hat heuer wieder ein schönes Schuljahr erfolgreich miteinander verbracht. Bei den Anmeldezahlen wurde sogar die 80 Schüler Marke geknackt und wir mussten kurzfristig eine Warteliste einrichten.

Wie jedes Jahr stand auch heuer die gesamte Palette der Hü Betreuung im Fokus. Neu hingegen war die Erweiterung der zweistündigen Mathematikeinheiten auf 4 Wochentage, welche von den Jugendlichen intensiv genutzt wurden. Heuer wurde außerdem noch einmal in der Woche eine spezielle Deutschförderstunde für Rechtschreibung, Grammatik und Textkompetenz von Prof. Horcicka angeboten. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei unserem lieben Herrn Direktor Elpelt Rudolf, dass er uns bei stetig wachsender Nachfrage auch die entsprechenden Ressourcen zur Verfügung stellt und damit die Qualität der Betreuung gesteigert werden konnte.

Nach der Lernzeit können die Kinder dann aus einem bunten Mix aus Sportarten auswählen. Im heurigen Jahr hatten wir das Glück mit Prof. Kotzent Lukas einen engagierten Sportler in der NB zu haben, der die Schüler/innen von Tennis über Floorball und Fußball in verschiedenen Sportarten forderte und förderte. Als erfahrener Tennislehrer konnte er viele neue Jugendliche für diesen Sport gewinnen. Auch das Basteln und Feiern kam heuer wieder nicht zu kurz. Die Bilder mögen für sich sprechen.

Das Motto der Nachmittagsbetreuung „we are family“ wird jeden Tag gelebt und folgt dem Ziel, dass sich alle Kinder bei uns wohl fühlen und mit einem guten Gefühl nachhause gehen. Das Team der Nachmittagsbetreuung wünscht allen erholsame Ferien und freut sich auf ein Wiedersehen und gute Zusammenarbeit im Herbst.



**Anmeldungen für ALLE bitte unbedingt
in der ersten Schulwoche direkt bei uns.**

Mag. Marianne Bidner,
Mag. Martina Jäger,
Mag. Margit Jöbstl,
Mag. Lukas Kotzent



*Spiel
Spaß
Lernen*



NACHMITTAGSBETREUUNG



KV: Prof. Mag. Helmar Wurzer



Schuljahr 2016/17

Foto Zivatz

Besold Simon

Brcin Milana

Egger Maxima

Enkhtsetseg Ganjargal **AE**

Fischer Anastasia Andrea

Funder Franziska

Gröchenig Kiran Gabriel

Jordan Katrin Johanna

Kaiser Sara-Sophie **AE**

Koch Klaus Helmut **GE**

König Johanna Carolin **AE**

Krall Julian

Kraxner David

Nasic Hana

Puljic Vanessa **GE**

Reinprecht Julia

Rossegger Maren

Russling Nina **AE**

Schluga Maximilian **GE**

Schnabl Alexander Sebastian **AE**

Stissen Anna-Theresa **GE**

Tuppinger Leo

Wascher Lisa-Marie

Widu Miriam **AE**

SCHULBEACHCUP 2017

Am 24.05.2017 fand im Stadtbad Friesach die Bezirksmeisterschaft in Beachvolleyball statt.

Dabei holten sich sowohl die Schulmannschaft (Brcin Milana, Scheitz Theresa, Widu Miriam, Russling Nina, Holzinger Elias, Tristan Berger, Flores Christian und Gorton-Hülgerth Benjamin) als auch die Unterstufenmannschaft (Korak Leon, Obernosterer Sebastian und Kassegger Simon) sensationell den Meisterschaftstitel.

Wir sind Vizelandesmeister im Beachvolleyball!

Am 19.06.2017 fand am Silbersee die Landesmeisterschaft im Beachvolleyball (Unterstufe) statt. Dabei holte sich sowohl die Unterstufenmannschaft I männlich (Korak Leon, Obernosterer Sebastian und Kassegger Simon) als auch die Schulmannschaft Unterstufe II (Theresa Scheitz, Russling Nina, Enkhtsetseg Ganjargal, Brcin Milana, Holzinger Elias, Gorton-Hülgerth Benjamin und Berger Tristan) den Vizetitel. Herzliche Gratulation!



Wir bringen dich so richtig in Fahrt!



Am 2. März hatten wir Mädchen der 4. Klassen die Möglichkeit im Rahmen des „Science4Girls“-Projekts, uns die Firma Phillips in Klagenfurt anzusehen. Nach einem Vortrag über die Geschichte des Standorts und die aktuellen Produkte von Phillips, wie zum Beispiel Personal-Care Artikel oder innovative Küchengeräte, erhielten wir eine Führung durch die Produktion, um die einzelnen Fertigungsprozesse hautnah zu erleben. Anschließend wurde noch ein Vortrag über das Thema „Mentoring“ gehalten, in dem uns ausführlich erklärt wurde, wie man speziell jüngeren Schülern/Schülerinnen den Inhalt eines Themas möglichst einfach und verständlich vermittelt.

Im Juni kamen dann auch Schülerinnen der 3. Und 4. Klasse Volksschule St. Veit zu uns ins Gymnasium und die Aufgabenstellung war es, ihnen biologische beziehungsweise physikalische Versuche zu erklären und diese auch mit ihnen gemeinsam durchzuführen, was mir und meinen Mitschülerinnen größtenteils leichtgefallen ist, da die meisten Volksschülerinnen ohnehin schon sehr interessiert waren. Ich empfinde es als positiv, dass solche Projekte wie „Science4Girls“ existieren, um uns Mädchen für Wissenschaft und Technik zu begeistern und zu zeigen, dass Wissenschaft und Forschung auch für Frauen hervorragende Chancen bieten können. Es war meiner Meinung nach sehr interessant und ich würde, wenn ich die Möglichkeit hätte, jederzeit wieder an einem solchen Projekt teilnehmen.

Sara-Sophie Kaiser, 4b

In der heurigen Saison des Sparkasse Volleyballcups nahm erstmals nach einigen Jahren Pause wieder eine Mannschaft des BG/BRG teil. Dabei schnitt das höchst engagierte Team bestehend aus Brcin Milana, Scheitz Theresa, Enkhtsetseg Ganjargal, Russling Nina, Widu Miriam, Stissen Anna-Theresa, Bodner Maxima, Annabell Lungkofler, Anna Franz und Anna Lena Marx hervorragend ab und konnte sich bis in die letzte Vorrunde vorkämpfen.

Volleyball School Championships Boys

Erstmals in diesem Jahr nahmen auch Burschen aus der Unterstufe des BG/BRG St. Veit an der Glan an der Landesmeisterschaft Volleyball für Buben teil. Die Mannschaft setzte sich aus folgenden Schülern zusammen: Benjamin Gorton Hülgerth, Tristan Berger, Elias Holzinger, Sebastian Obernosterer und Leon Korak.



Bildquelle: <http://freedesignfile.com/>

Mein Jugendkonto. Meine Bank.

Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen



CLUB
Da ist was los.

KV: Prof. Mag. Gerald Krebs



Schuljahr 2016/17

Foto Zivalz

Buchner Benjamin

Dapra Sinja **GE**

De Monte Leona **GE**

Germann Andre

Göschler Christina **GE**

Gössinger Carmen

Gragger Christopher **GE**

Jöbstl Thomas

Knapp Florian

Knapp Gero Gottfried

Ladstätter Alexander

Liechtenecker Michael Otto **AE**

Matschnig Eva

Mayer Michelle

Mostögl Lisa

Pankratz Josua

Piketetz David **GE**

Pirker Florentina

Polanz Alice **GE**

Prenter Maxi Teresa

Tillian Alia Elissa

Trampitsch Henrik

Urbanz Jacqueline

Weiß Martin

Wilhelmer Alina **AE**

Wurzer Lisa

Wurzer Jonathan Raphael

Zürner Timo

SÄULEN DER DEMOKRATIE

Die drei Säulen der Demokratie, Legislative, Exekutive wie auch Judikative, konnten die SchülerInnen der 4C an vier verschiedenen Terminen genauer unter die Lupe nehmen. Die drei Leitfragen dieses Projekts lauteten: Was wird hier geleistet? Wie schaut der Arbeitsalltag im jeweiligen Berufsfeld aus? Wo entstehen Spannungsfelder?

Polizei, sowie Gericht stellten sich und ihre Tätigkeiten vor. Unter anderem erhielten die SchülerInnen einen Einblick in den Berufsalltag. Am zweiten Projekttag nahmen die SchülerInnen an einer Gerichtsverhandlung teil. Zuvor wurde der jeweilige Fall von dem Richter mit der Klasse erörtert. Nach der Verhandlung wurde der Prozessverlauf mit den SchülerInnen unter Beisein von Richter und Staatsanwältin nachbesprochen.

Der dritte Termin stand ganz unter dem Thema: Ein Blick hinter die Kulissen. Hierbei wurde den SchülerInnen die Möglichkeit geboten, sich ein genaues Bild über die Landespolizeidirektion Kärnten zu verschaffen.

Der letzte Projekttag führte die Klasse wieder nach Klagenfurt. Am Landtag konnten die SchülerInnen eine Sitzung der Politiker hautnah miterleben. Anschließend wurden Fragen im Rahmen einer Diskussionsrunde an Abgeordnete aller Fraktionen gestellt.

An dieser Stelle möchten wir, die 4C, uns bei Frau Mag. Rebecca Waldner für die perfekte Organisation bedanken!

Prof. Gerald Krebs



THEATERFESTIVAL 2017



Am Donnerstag, 8. Juni 2017, fuhr die Bühnenspielgruppe des BG/BRG St. Veit an der Glan zum 3. Kärntner Theaterfestival nach Spittal an der Drau. Dort durfte sie die Eröffnung vornehmen, wobei sich im Publikum der Präsident des Kärntner Landesschulrates, Rudolf Altersberger, sowie DI Günther Hollauf, beide die Hauptorganisatoren des Festivals, befanden.

Festliches Ambiente bot das altehrwürdige Schloss Porcia, in dem die jungen SchauspielerInnen mit dem Einmarsch des königlichen Hofstaats aus dem Stück „Yvonne, die Burgunderprinzessin“ von Witold Gombrowicz beeindruckend eröffneten. Beim zweitägigen Programm nahmen Schulen aus ganz Kärnten teil, wobei die Theatergruppe aus St. Veit noch die Möglichkeit hatte, sich das Stück des Theaters Perau „Mr. Pilks Irrenhaus“ von Ken Campbell auf der Hauptbühne anzusehen.

Abgerundet wurde das Festival mit professionellen Workshops und der Verleihung des Publikumspreises. Wichtig für die teilnehmenden SchülerInnen war der Auftritt auf einer „richtigen“ Theaterbühne und der Austausch und Vergleich mit anderen Theatergruppen aus ganz Kärnten.

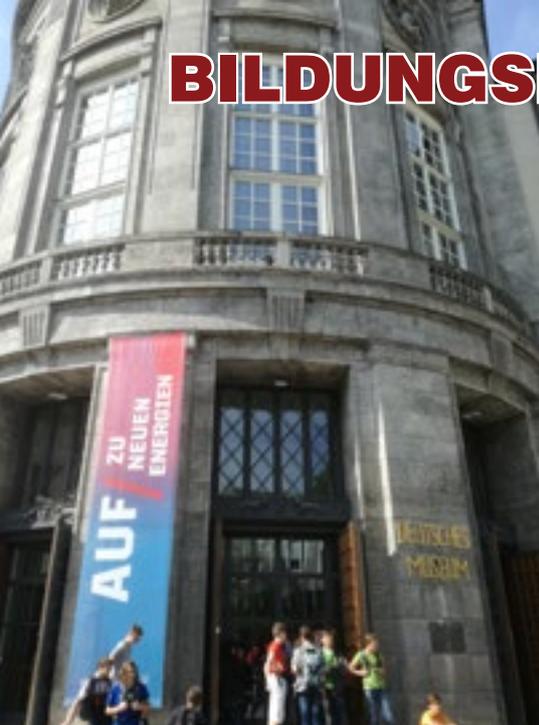
Organisiert und geleitet wurde das Ganze von Frau Prof. Hartweger unter der Begleitung (Fotos) von Herrn Prof. Scherwitzl.

Unter dem Motto „We love dancing“ fand am 12.05.2017 ein Tanzprojekt des BG/BRG und der NMS St. Veit an der Glan statt. Es handelte sich dabei um eine Tanzaufführung, bei der unterschiedliche Tänze von Schülerinnen und Schülern des BG/BRG St. Veit und der NMS gezeigt wurden.

Zusätzlich wurde das Programm mit Darbietungen des Unterstufenchors und des Chors der NMS umrahmt. Die Veranstaltung war ein toller Erfolg und die Begeisterung unter den Schülerinnen und Schülern riesengroß.



BILDUNGSREISE MÜNCHEN



Bildungsreise nach München vom 22. bis 24. Mai 2017

Wir, die 46 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4d und 4a, machten uns in den frühen Morgenstunden des 22. Mai 2017 gemeinsam mit den Professoren Mag. Janine Blassnig, Mag. Elisa Grasser, Mag. Fritz Kaplan und Mag. Sonja Malle auf in die Stadt München, um dort das Deutsche Museum und die Pinakotheken zu erkunden.



Eigentlich begann unsere Reise aber schon einen Tag vorher #Kofferpacken, #Herumtelefonieren, #Nervosität. Ohne Probleme erreichten wir unser Ziel nach einer fünfstündigen und lustigen Busfahrt #Hofstätterreisen. Wir gingen direkt zum Deutschen Museum. Nachdem wir dort in drei verschiedene Gruppen aufgeteilt worden waren, wurde jede Gruppe mit einer interessanten und mitreißenden Übersichtsführung in die Welt der Naturwissenschaften und Technik eingeführt.



Sehr beeindruckend waren z. B. die Schubladen und Gefäße der Museumsapotheke, die zum großen Teil heute noch viele der im 18. Jahrhundert verwendeten Arzneistoffe enthalten. Ein beliebtes Ziel im Deutschen Museum ist die Hochspannungsanlage mit ihrer eindrucksvollen Vorführung des Faraday'schen Käfigs. Künstlich erzeugte Blitze verdeutlichen auch die Kraft und Wirkung starken Stroms, indem man sie in ein Modellhaus einschlagen ließ. Am Abend des ersten Tages stand ein Besuch des Englischen Gartens auf dem Programm. Dort vergnügten wir uns u. a. mit

Fußball, Musikhören und Plaudern #coolwar's. Zurück im Hotel stärkten wir uns und begaben uns auf unsere Zimmer #fun.

Am nächsten Tag besuchten wir erneut das Deutsche Museum. Mit drei sehr informativen Führungen (jeweils 1,5 Stunden) zu den Themenbereichen Schifffahrt, Energie und Bergbau konnten wir unser Wissen erweitern und nachempfinden, wie viel Mathematik und Physik hinter den täglich anzutreffenden Phänomenen steckt.

Ein Besuch in der Innenstadt mit einer kleinen Shoppingtour rundete diesen Tag ab. Die letzte Nacht „wor a schware Partie“ für uns #noalkohol. Der Tag der Abreise war gekommen. Zuvor aber durften wir noch in der Alten und Neuen Pinakothek Meisterwerke betrachten und Wertvolles über Gemälde der europäischen Malerei vom 14. bis zum 18. Jahrhundert sowie der modernen und zeitgenössischen Kunst erfahren. Anschließend traten wir unsere Heimreise an #homesweethome. Last but not least möchten wir uns bei unseren Professoren für diese schöne Reise herzlichst bedanken #Stveitmeetsmunich.



Ein herzliches Dankeschön gilt auch Herrn Herbert Luttenberger (Fa. Micros Austria), der diese Reise mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.

Artikel verfasst von:

Katharina Fasching (4d), Lisa Hagen (4d), Paulina Kalhammer (4d), Alexandra Mlekusch (4d), Hanna Wabnegger (4d)



SELBSTVERTEIDIGUNG

Viel Spaß hatten die Schülerinnen der 7. und 8. Klassen beim Selbstverteidigungskurs, der von Mag. Sabine Moshammer organisiert wurde.

Im Dezember wurde an drei Nachmittagen, unter der fachkundigen Anleitung der beiden Taekwondomeister Driton und Leo Kircher, für den Ernstfall trainiert. Eine tolle Erfahrung - hoffentlich tritt der Ernstfall für unsere jungen Damen nie ein.



wohnbar besser... **EGGER**
INSTALLATIONEN

Ihr Partner für Solar · Bad · Heizung · Service
St. Veit · T 04212 2410 · www.egger-installationen.at

KV: Prof. Mag. Sonja Malle



Fasching Katharina Sophie **AE**

Fernandez Eve

Gonzi Kevin **AE**

Gonzi Mark **AE**

Grabner Julia

Grünkranz Raffael **AE**

Gunzer Mario

Hagen Lisa

Kalhammer Paulina Anna

Kircher Nadine **GE**

König Helen Viktoria

Krappinger Alexander Gerhard **GE**

Kraxner Victoria

Maringer Hannah **GE**

Mlekusch Alexandra **AE**

Pipal Sarah **AE**

Rabitsch Christoph **GE**

Rösch Michelle Verena

Schmidt Marie-Sophie

Steinkellner Florian **AE**

Wabnegger Hanna **AE**

Zedrosser Judith **GE**



MALEREI

Bewusst gestalten

SUCHER 

Malerei Sucher GesmbH • 9300 St. Veit/Glan • Industriestraße 4
T: 04212 3269 • F: 04212 326969 • www.malerei-sucher.at • office@malerei-sucher.at

OBERSTUFENCHOR D´ACCORD

AUFTRITTE:

- 24.11.16:** Adventbetrachtung der St. Veiter Frauen im Bürgerkleid in der evangelischen Kirche St. Veit
27.11.16: Benefizkonzert von Kiwanis St. Veit/Glan Rathaushof
16.12.16: Adventsingen der Martinswerkstatt Friesach
1.6.17: Schlusskonzert an unserer Schule
22.6.17: Maturafeier an unserer Schule

18 Sängern und 4 Sänger trafen sich dienstags von 15.20 bis 17:00 Uhr, um gemeinsam Chorliteratur aus verschiedensten Stilen und Regionen zu erarbeiten. Ja, denn es ist schon Arbeit, aus so jungen Rohdiamanten einen vierstimmigen gemischten Chor zu schmieden! Das Schlusskonzert hat gezeigt, dass dies sehr wohl möglich war!

Mein besonderer Dank gilt den scheidenden Maturanten, die trotz aller Belastungen im Maturajahr bei allen Proben und Auftritten anwesend waren, wann immer sie nur konnten. Beim Schlusskonzert stellten sie ihr Talent als Solisten, Kleingruppe und Moderatorin beeindruckend unter Beweis. Liebe Tina, Anna, Sabrina, Manuela, Nina, Hanna und Julia! Ich sage ein herzlich Danke und „may the road rise to meet you..“.

Prof. Gerhard Marschnig

SOPRAN (8):

EIBENSTEINER Hanna, NEUNTEUFEL Nina, KOGLER Sabrina (8A); KUTTNIG Theresa (7A); ELLERSDORFER Christine, GIEDENBACHER Selina (5A); FUNDER Franziska (4B); URBANZ Jacqueline (4C)

ALT (6):

LEITGEB Tina (8A); URABL Victoria (7A); PETERSEN Laura (6A); KAISER Katja; (5A); WIESER Viktoria (3E)

TENOR (4):

WISTER Anna (8A); HÖRNER Julia, WIESER Manuela (8B); OSINGER Anja (7B);

BASS (4):

GRABNER Lukas (8B); PAGITZ Nikolaus (6C); BERGER Jakob (5A); JANTSCHER Maximilian (4A)



Die Welt ist voller Lösungen

Projekttag zum Thema Umweltschutz - 29. Juni 2017 am BG/BRG St.Veit

Im Rahmen unseres diesjährigen ÖKOLOG-Projektes stand das BG/BRG St.Veit einen Vormittag lang ganz im Zeichen des Umweltschutzes. Die Oberstufen SchülerInnen konnten sich aus einem vielfältigen Angebot Workshops wählen. Die Themen reichten von Alternativer Energie und Nachhaltiger Ernährung über Elektromobilität und Klimaschutz bis zu Naturkosmetik und Gartengestaltung. Dazu wurde an unsere Schule einige Stunden lang gekocht, repariert, begrünt,

nachgedacht und diskutiert. Zahlreiche ExpertInnen, die im Umweltschutz tätig sind, besuchten uns, erzählten den SchülerInnen von ihrer Arbeit und leiteten – ebenso wie einige LehrerInnen – die verschiedenen Workshops.

Als Abschluss fanden sich die SchülerInnen im Festsaal ein. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion sprachen Schülervertreter mit Expertinnen über die Bedeutung des Themas Umweltschutz für Jugendliche.

Fotos des Projekttag, der nach Redaktionsschluss des Jahresberichtes stattfand, finden sich auf unserer Schulhomepage.



WAHLPFLICHTFACH BE



Das Wahlpflichtfach Be+

Zum ersten Mal seit Langem ist wieder das Wahlpflichtfach Bildnerische Erziehung zustande gekommen. Aus sehr vielen Themenvorschlägen durften wir unsere 10 Themenpools, die wir für eine eventuelle Maturaprüfung brauchen könnten, auswählen. Das erste Thema, das wir in diesem Schuljahr besprachen, waren die Techniken und Funktionen der Zeichnung. Zu jedem Themengebiet gab es neben der theoretischen Erarbeitung auch praktisches Tun. Eine lustige Arbeit war zum Beispiel Zeichnen ohne auf unser Papier zu schauen.

Das zweite Thema waren die „Ismen“ des 20. Jahrhunderts. Dazu malten wir Selbstportraits in Form der bekanntesten Ismen (Expressionismus, Impressionismus, Kubismus, Surrealismus und Konstruktivismus). Im März führte uns eine 2-tägige Exkursion nach Wien, um verschiedene Ausstellungen zu besuchen. In der Albertina sahen wir uns Grafiken von Egon Schiele und Fotografien von Erwin Wurm an. Im Belvedere konnten wir eine Porträtausstellung von einigen bekannten modernen Künstlern aus Österreich bewundern.

Im zweiten Semester machten wir uns mit dem Thema Architektur und Raumplanung vertraut. Schon im November waren wir zu einem Stadtplanspiel ins Architekturhaus nach Klagenfurt eingeladen worden. Dort pflanzten wir mit Vertretern aus der Politik und der Wirtschaft einen fiktiven Stadtteil. Diese Erfahrungen in der Raumplanung konnten wir dann in der Schule umsetzen.

Als wird das Thema Mode besprochen, konnten wir auch auf die Ausstellung „Vulgär-Fashion Redefined“, die wir in Wien gesehen hatten, zurückgreifen. Die praktische Arbeit waren Stoffskulpturen nach Art von Erwin Wurm und ein persönliches Up-cycling Mode-Projekt

Die letzte Thematik, mit der wir uns beschäftigten, war die Plastik, die wir in Form von Specksteinskulpturen bearbeiteten.

Im Mai besuchten wir noch das Museum moderner Kunst in Klagenfurt, um uns dort verschiedene zeitgenössische Stillleben und die Gemälde, die im Besitz des Museums sind, anzusehen und über diese jeweils zu diskutieren.

Hemma Ruhdorfer



ZERTIFIKATSVERLEIHUNG

BG/BRG St. Veit fördert Schlüsselkompetenzen



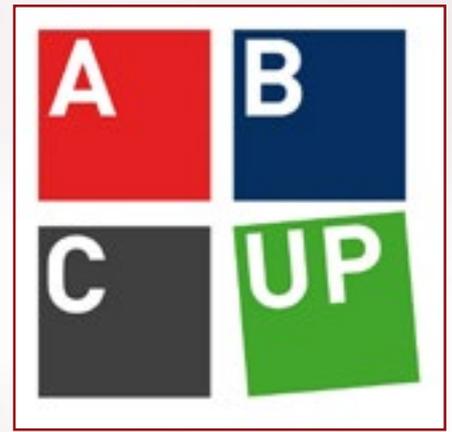
Digitalisierung ist in aller Munde, sie stellt eine Herausforderung an alle dar. Das BG/BRG St. Veit an der Glan bietet den SchülerInnen eine Grundvoraussetzung dafür an: den Europäischen Computerführerschein ECDL und den Unternehmerführerschein. Kürzlich war es wieder soweit: Es konnten insgesamt 22 Nachwuchs-ComputerspezialistInnen und 50 potentielle JungunternehmerInnen mit Zertifikaten geehrt werden. Zudem wurden zehn SchülerInnen zu JungunternehmerInnen qualifiziert.

Die Zertifikate wurden durch Administrator Dr. Helge Woschitz und den Lehrerinnen Mag. Janine Blassnig und Mag. Uta Müller feierlich übergeben. Gesanglich umrahmt wurde die Verleihung durch den Schulchor unter der Leitung von Mag. Gerhard Marschnig. Laut EU-Kommission ist

die „unternehmerische Kompetenz“ eine Schlüsselkompetenz für das lebenslange Lernen. Der Unternehmerführerschein, das Entrepreneur's Skills Certificate geht auf eine Initiative der Wirtschaftskammer zurück und gilt als international anerkanntes Wirtschaftszertifikat. Mit diesen Zertifikaten sollen die Berufschancen und ein leichter Start an Universitäten bzw. Fachhochschulen unterstützt werden. Am BG / BRG St. Veit an der Glan haben die SchülerInnen die Möglichkeit, sich diese wirtschaftlichen und computertechnischen Kompetenzen durch verschiedene Module anzueignen. Administrator Dr. Helge Woschitz freut sich, über das große Engagement und die Bereitschaft der SchülerInnen: „Sie erwerben sich neben der Allgemeinbildung auch ein vertieftes wirtschaftliches und computertechnisches Wissen, das heute absolut notwendig und gefragt ist“.



23 Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse informierten sich kürzlich bei FunderMax in St. Veit/Glan. Die Schüler des Unternehmerführerscheins Modul C nutzten die Gelegenheit zu einem Werksbesuch und zu fachlichen Gesprächen. FunderMax-Mitarbeiter der Abteilungen Marketing und Recht standen den Schülern Rede und Antwort. Mittels Fallbeispielen und Gruppenarbeiten wurden juristische und marketingtechnische Fragestellungen erörtert. Die Schüler zeigten sich über die Exkursion und den hautnahen Kontakt zur Praxis des traditionsreichen und renommierten Unternehmens der Holzverarbeitenden Industrie sehr begeistert.



Die ersten drei Module A, B, und C vermitteln allgemeine wirtschaftliche Kompetenzen, sowie volkswirtschaftliches und betriebswirtschaftliches Grundwissen. Die Prüfungen erfolgen über standardisierte Online-Verfahren. Das vierte und abschließende Modul UP des Unternehmerführerscheins® entspricht im Wesentlichen den Inhalten des Unternehmertrainings und schließt mit einer kommissionellen Prüfung bei einer der Meisterprüfungsstellen der Wirtschaftskammern ab. Bei allen vier erfolgreich absolvierten Unternehmerführerscheinprüfungen entfällt die in Österreich für bewilligungspflichtige und gebundene Gewerbe gesetzlich vorgeschriebene Unternehmerprüfung.

https://www.wko.at/service/bildung-lehre/UF_Modul-UP.html



KV: Prof. Mag. Wolfgang Wiener



Amin Saly

Anderwald Mathias

Berger Jakob

Buchacher Anna Lena

Ellersdorfer Christine **AE**

Fernandez Seraphina

Giedenbacher Selina

Hamzic Alisa Lea

Kaiser Katja **GE**

Knabl Selina

Kruttner Helene **AE**

Kurath Viktoria **AE**

Lammer Katrin Veronika **AE**

Maizinger Selina **AE**

Matschnigg Valentina **GE**

Moser Verena **AE**

Moser Magda-Lena **AE**

Polak Nicolas Immanuel **AE**

Prisslan Johannes Wolfgang **GE**

Wastian Julia Sylvia **AE**

Wehling Helena

Zitterer Johanna Maria **AE**

WERKE DER 5A



MODEN
JANISCH

Ingrid Sauritschnig
Postgasse 3, Tel. 0 4212 / 25 70
9300 St. Veit an der Glan

SCHLUSSKONZERT



Eindrucksvolles Schlusskonzert begeisterte das Publikum

Das Schlusskonzert unserer singenden und musizierenden Schülerinnen und Schüler, im übervollen Festsaal des BG und BRG St. Veit/Glan, geriet wiederum zu einem Ereignis. Der Unterstufenchor „Scherzo“ und der Oberstufenchor „D'accord“, beide unter der souveränen Leitung von Professor Mag. Gerhard Marschnig, zeigten mit einem Querschnitt von moderner Gesangsliteratur, über ausländische Volkslieder, bis hin zum traditionellen Kärntnerlied eine eindrucksvolle Leistungsbilanz. Professor Marschnig, welcher mit ungeheurem Einsatz und grandioser Motivationsfähigkeit die jungen Sängerinnen und Sänger stets zu neuen Höchstleistungen führt, konnte zurecht die Würdigung als „Maestro“ in der Grußadresse von Direktor Hofrat Mag. Rudolf Elpelt entgegennehmen.



52 Sängerinnen und Sänger, davon 10 Burschen, offenbarten, welches erfreuliches gesangliches Potenzial in der Unterstufe vorhanden ist. Am Programm standen u.a. die Titel „Die Menschen sind alle verschieden“ von Udo Jürgens (Solisten Michael Ellersdorfer und Simon Kassegger), „Slowakischer Dudelsackpfeifer“ von Lajosch Bardosch und der einheimische Ohrwurm „Die Liab bleibb“ von Liederfürst Anton Schmid. Als aus dem Musical „Grease“ der Hit „We go together“ intoniert wurde, begleitete am Klavier umsichtig und gekonnt das große Talent Maxi Huber aus der 5B-Klasse.



Der Oberstufenchor brillierte mit seinen 22 Stimmen, davon vier Männer, die an diesem Abend von Professor Mag. Wolfgang Wiener verstärkt wurden. Das afrikanische Lied „Siyahamba“ (begleitet von Alisa Brcic auf der Dschembe) eröffnete Darbietungen der Gesangstalente aus der Oberstufe. Nur mit den tollen Damenstimmen gesungen wurde das Kärntnerlied „Übarn See sing i ume“. Es folgte der Titel „Freedom is coming“, der schon Nelson Mandela in der Gefangenschaft Trost spendete. Die Solistinnen Julia Hörner, Hanna Eibensteiner und Selina Giedenbacher ließen in der Ballade „You raise me up“, begleitet wieder von Maxi Huber, mit ihren schönen Stimmen aufhorchen.



SCHLUSSKONZERT

Die im Oberstufenchor mitwirkenden sieben Maturantinnen überzeugten mit der Gesangseinlage „Gernhabn tuat guat“ von Hedi Preissegger und „An Irish Blessing“ von J.E. Moore. Aus den Händen ihres Chorleiters erhielten die ausscheidenden Sängerinnen der achten Klassen Dankesurkunden und brachten diesem ihrerseits ein stark akklamiertes Ständchen, bevor eine tolle Rapper-Einlage von Alisa Brcic und Franziska Funder mit Trompeter Michael Liechtenecker den Abend beschloss.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen die weiteren höchst erfreulichen Leistungen im Programm, welche David Reibnegger auf der steirischen Harmonika mit dem „Unterlerchner Landler“, Maxi Huber mit selbst arrangierten Hits der Rockband „Queen“ sowie die von Professorin Mag. Sandra Waczaunek unterrichteten Schülerinnen des Freigeigenstandes „Tanz“ zeigten.

Die Moderatoren des Abends, Hanna Eibensteiner und Moritz Reibnegger führten nicht nur perfekt durch das Programm, sondern gestalteten auch die Interviews mit den Instrumentalsolisten Maxi Huber und David Reibnegger abwechslungsreich und interessant.

Der Elternverein unserer Schule gratuliert den jungen Künstlerinnen und Künstlern zu den tollen Leistungen. Dem Botschafter des Chorgesanges Professor Mag. Gerhard Marschnig, allen weiteren musischen Kräften im Haus, der verständnisvollen Professorenschaft und der Schulleitung für die Ermöglichung der notwendigen Unterrichtseinheiten gebührt ein herzlicher Dank!

Dr. Walter Zemrosser, Obmann des Elternvereines





Im vergangenen Schuljahr gingen zwei unserer besonders verdienstvollen Kollegen in Pension, die als Lehrer und durch ihre starke Persönlichkeit über Jahrzehnte das gute Klima an unserer Schule wesentlich mitprägten.

Der 1. Dezember 2016 war der erste Tag des neuen Lebensabschnittes von **MAG. GÜNTHER TOPITSCHNIG**, zu dessen besonderem Wesensmerkmal wohl seine Offenheit für neue Herausforderungen zählt. Sein stets freundlicher Umgang mit Schülerinnen und Schülern jeder Altersstufe, seine Begeisterungsfähigkeit für den Sport, insbesondere im Bereich Snowboard, kennzeichnen darüber hinaus diesen begnadeten Pädagogen. Ein großes Anliegen war es ihm auch im Rahmen des Deutschunterrichts, die Gegenwartsliteratur den SchülerInnen zu vermitteln und dadurch Interesse für die literarische Aufarbeitung der Jetztzeit zu wecken und sich kritisch mit diesen Problemstellungen auseinanderzusetzen.

Der allseits geschätzte und sehr beliebte Kollege Mag. Topitschnig war unter anderem auch etliche Jahre als Vertreter der Kollegenschaft beim Schulgemeinschaftsausschuss aktiv, seinen kritisch reflektierenden Geist schätzten wir ebenso in Konferenzen, wobei von ihm inhaltliche Zustimmung als auch Ablehnung sachlich fundiert begründet und erläutert wurden. Auch die Lebensfreude ist ein sprühender Teil dieses Kollegen und selbstbestimmt möge er noch unzählige



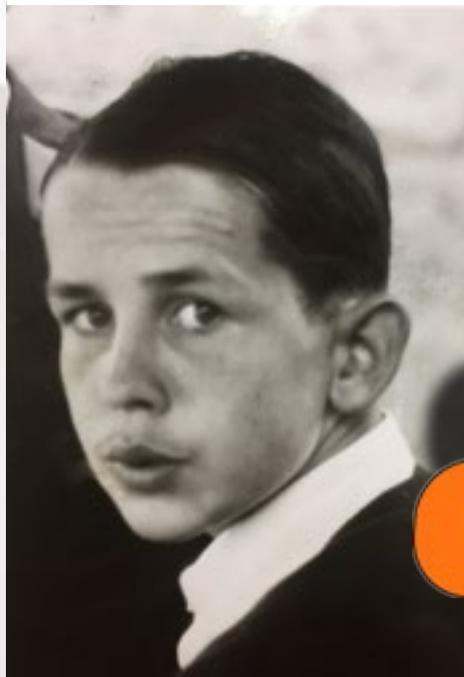
gesunde und spannende Jahre im Kreise seiner Lieben genießen.

Mit 1. Juni 2017 begann für **MAG. WALTER OBILTSCHNIG** die Zeit des Ruhestandes, auch hier möchte die Kollegenschaft einem guten Freund und wertgeschätzten Kollegen alles erdenklich Gute für die kommende Zeit wünschen. Von dem langjährigen Personalvertreter wurden die beruflichen Interessen der Kolleginnen und Kollegen stets mit Augenmaß sozial vertreten, ebenso im Schulgemeinschaftsausschuss hatte sein Wort Gewicht.

Darüber hinaus war Mag. Obiltschnig auch als Lehrer äußerst beliebt und von den Schülerinnen und Schülern jeder Schulstufe sehr geschätzt. Generationen von Maturantinnen und Maturanten in den Fächern Geschichte und Geografie verdeutlichen dies, wobei nicht nur seine fachliche Kompetenz, sondern vor allem seine Menschlichkeit immer wieder betont wurden. Durch seinen guten Draht war er den jungen Suchenden als väterlicher Freund ein Anker und gab ihnen Vertrauen und Sicherheit. „Obi“, wie er von seinen Freunden liebevoll genannt wird, gilt als Fels in der Brandung, auf ihn kann man sich stets verlassen!

Die Personalvertretung wünscht namens der Kollegenschaft und wohl auch der gesamten Schule unseren beiden Kollegen viel Freude und eine ereignisreiche Zeit im neuen Lebensabschnitt.

Ad multos annos!



KV: Prof. Mag. Maria Omann



Auer Felix

Eibensteiner Marie **AE**

Glück Lucas

Hilweg Gregor

Hoi Manuel Elias **AE**

Holzinger Jonas Emanuel **AE**

Holzmann Rebecca Marie

Huber Maximilian **AE**

Jellaj Lorjent

Leikam Stefan Rupert

Maurer Julian Mario **AE**

Panzer Jasmin **AE**

Pemberger Fabian Günther

Putta Larissa

Raunegger Niklas

Rauscher Christina

Rauter Maximilian

Reichmann Mathäus Markus

Sax Christoph Carl

Serdarevic Medzid

Es ist ein warmer Nachmittag; die Reifen knirschen, als der Motor abgestellt wird, und kommen langsam zum Stehen. Der Wind rüttelt an unseren Fahrrädern und fährt uns durch die Haare, als wir uns an das Ausladen des schweren Anhängers machen. Viele Schüler finden ihre Siebensachen nicht, andere wissen nicht, wo sie jene hintragen müssen, und manche stehen verwirrt auf dem Gelände, als wüssten sie nicht, wo sie sich selbst verstauen sollen. Alles wie immer. Ein Blick in die Zimmer, ein Blick in die Koffer. Auf geht's zur Versammlung im Turnsaal, doch eine Gruppe hat sich verlaufen und kommt viel zu spät. Alles wie immer.

Theatersport Zwei Gruppen. Eine spielt Theater, die andere strampelt auf den Rädern. Theater? Sport. Theatersport. Theatersport ist Sport mit Theater und Theater mit Sport, denn was wäre Schauspiel ohne Bewegung, was wäre Improvisation ohne Reaktion und was wären Verse ohne Verbalität? Ich sitze auf meinem Koffer und schaue zu, wie zwanzig alte Damen, zwanzig Greise, zwanzig Könige, zwanzig Kaiserinnen und zwanzig Bettler an mir vorbeischießen. Dann stellen sie sich vor. Einer nach dem anderen. Ich erinnere mich an jene düsteren Vormittage bei der Selbsthilfegruppe. Hallo, ich bin der allwissende Erzähler. - Hallo, allwissender Erzähler!

Fahrradfahren, Klettern, Mentaltraining Nun packe ich meinen Koffer aus und mein Fahrradhelm fällt raus. Auf geht's zur kleinen Tour mit Frau Prof. Schöffmann, Frau Prof. Omann und Herrn Prof. Kaßmannhuber - was will man mehr. Die Sonne strahlt uns wieder ins Gesicht, der Wind ist immer noch da, aber nicht mehr ganz so stark. Und allmählich legt sich eine Ruhe auf das Haus und alle, die darin hausen, und wir begeben uns zum Abendessen, und es schmeckt vorzüglich und dann kommt die Lagebesprechung. Wer spielt morgen Tennis, wer geht klettern und wer hat sich für das Mentaltraining gemeldet?

Schwimmen Die Lage ist ganz gut und wir schwimmen nachmittags in Loipersdorf um die Wette.

Kulturprogramm Der Mittwoch schmeckt süß. Oder bitter. Oder nach Fisch. Je nachdem, welche Schokolade man beim Zotter gekostet hat. Für den Fisch plädiere ich nicht. Und zwei Fragen stellen sich mir an diesem Tag: Hausen die Seelen von verstorbenen Schokoladen auf dem Schokoladen-Friedhof, und kann man im essbaren Tiergarten alles essen, das dort herumläuft? Wenn ja, hätte man mir das früher sagen sollen. Dann hätte ich Pfeil und Bogen mitgenommen.

Wilhelm, der Erste. Ein Muttertagsgeschenk. Es ist mild und es ist Frühling, und wir sitzen draußen und versuchen uns im Tischtennis, bis sich plötzlich etwas höchst Erstaunliches in unser Blickfeld bewegt. - Willi. - Oder Wilhelm, der Erste. Zumindest besteht er darauf. Aber uns ist seine Meinung egal und wir nennen ihn trotzdem Willi, denn immerhin ist er nur ein Sack Erde. Bio-Erde. Vierzig Liter. Gekauft als Schnäppchen und trotzdem ganze sieben Euro wert, materieller Wert versteht sich, für seine stolzen Eltern ist Willi natürlich unbezahlbar. Getauft wird er mit Edding und wir feiern eine kleine Party ihm zu Ehren. In Gesellschaft unseres geliebten Willis ist der Abend kurz und viel zu schnell geht die morgen Sonne wieder auf. Einige von uns versammeln sich im Zimmer 206, da man von dort den besten Ausblick auf einen wunderschönen Sonnenaufgang hat. Wer schreitet so spät durch Nacht und Wind? Es ist der Herr Lehrer, versteckt euch geschwind!

Aktives Erwachen und Laufen Durch die Freude über Willi hatten wir in der Nacht alle nur sehr wenig Schlaf und manche versuchen, ihn in der Früh nachzuholen. Und kommen, sehr zum Leidwesen von Herr Prof. Wiener, zu spät zum allseits beliebten aktiven Erwachen. Noch vor dem Frühstück startet man so schon munter und erfrischt in den

Tag. In einem Tag voller Abenteuer, denn bei einer munteren Radtour zu einem kleinen Badensee, bemerken wir, dass Landkarten zu lesen nicht die größte Stärke unserer Jungs ist. Gut, dass Frau Schöffmann sich auskannte, denn ansonsten hätten wir es wohl nie ins Burgenland geschafft.

Tischtennis und was sonst noch geschah Danach haben wir ein wenig Freizeit und vergnügen uns mit Tischtennis im Garten. Etwas abseits von den anderen beschließen ein paar von uns, sich die Hängebrücke neben unserem Hotel näher anzusehen und stoßen dabei auf ein geheimnisvolles, kleines, verfallenes Häuschen. Die Tür ist nur ein dunkles Loch, versperrt mit einer Platte, die sich leicht umkippen lässt. Aufgeregt betreten sie das Innere; ein bisschen gruselig ist es schon, doch sie lassen sich nicht verjagen und dokumentieren alles ganz genau mit ihren Handykameras. Nach einiger Zeit intensiven Stöberns drängt es sie wieder an die frische Luft und sie verlassen das geheimnisvolle Häuschen. Beim Rückweg öffnet sich die Tür plötzlich wieder wie durch Geisterhand und sie laufen um ihr Leben. Auch von einem Fußballspiel gegen ein einheimisches Nachwuchsteam wissen wir zu berichten. Das Ergebnis ist uns entfallen, aber unsere Buben haben ein Tor geschossen. Und viele von uns enjoyten das Injoy, das in unserer Unterkunft, dem JUFA-Hotel, angesiedelte Fitnesscenter.

Abschied Der letzte Tag ist angebrochen und erfüllt alle mit ein wenig Wehmut, so müssen wir doch Fürstenfeld wieder verlassen und in den monotonen Schulalltag zurückkehren. Zum Glück gibt es davor noch das Wochenende, das unserem traurigen Abschied wenigstens ein kleines Freudenlicht gibt. Mit dem Bus kehren wir schlussendlich erschöpft, aber glücklich nach Hause zurück. Damit endet die wundervolle Sommersportwoche der 5a & 5b.

Christina Rauscher & Katrin Lammer

SCHÜLERAUSTAUSCH SAN VITO



Am Freitag, 29. März, fuhren die Austauschschüler/innen der Klassen 4b, 4c, 5a, 5b, 6c, in der Begleitung von Frau Prof. Wogrin Ulrike und Frau Prof. Omann Maria, nach San Vito al Tagliamento, der Partnerstadt von St. Veit.

Nach der Ankunft um 11 Uhr wurden wir von der Direktorin der Schule und den Lehrerinnen herzlich empfangen. Im Festsaal der Schule bekamen wir das Programm für die nächsten 3 Tage und wir konnten uns ein wenig mit unseren Austauschschülern/innen vertraut machen.

Am Nachmittag hatten wir eine Stadtbesichtigung in Treviso, wo wir viel über die Stadt lernen und Sehenswürdigkeiten besichtigen konnten. Anschließend verbrachten wir den Abend bei unseren Gastfamilien, mit individuell gestalteten Programmen.

Am Donnerstag, 30 März, fuhren wir nach Triest. Dort machten wir einen Spaziergang am Meer, besichtigten die Altstadt mit der wunderschönen Pizza dell' Unità und bestiegen den Burgberg, von

dem man einen wunderschönen Ausblick auf die ganze Stadt hatte. Nachdem wir unsere Jause gegessen und die Kirche San Giusto besichtigt hatten, fuhren wir mit dem Bus zum Schloss Miramare. Wir machten einen ausführlichen Rundgang im Schloss und hatten viel Zeit Fotos zu machen.

Nach der Ankunft in San Vito verbrachten wir, wie am Tag zuvor, den Abend in unseren Gastfamilien. Am letzten Tag hatten wir zwei Stunden Unterricht in der Schule und wir wurden in kleine Gruppen aufgeteilt. Danach gingen wir auf den Markt von San Vito, konnten uns Souvenirs kaufen und verbrachten dort ein paar schöne Stunden.

Um 14 Uhr verabschiedeten wir uns von unseren Austauschpartnern/innen und fuhren noch nach Udine. Dort hatten wir Zeit durch die Stadt zu gehen, Eis zu essen und shoppen zu gehen ... Anschließend fuhren wir zurück nach St.Veit, wo wir von unseren Familien abgeholt wurden.

Anna-Theresa Stissen, 4 B



SCHÜLERAUSTAUSCH SAN VITO

Am Mittwoch den 26. April sind die italienischen Schülerinnen und Schüler von unserer Partnerschule in unserer Schule angekommen. Wir freuten uns alle schon sehr, die italienischen Austauschschülerinnen und Schüler bzw. unsere teilweise neu gewonnenen Freunde wieder zu sehen, nachdem wir sie zuvor Ende März in San Vito al Tagliamento besuchten. Wir machten einen kleinen Rundgang durch unsere Schule und wir zeigten ihnen auch ein paar Unterrichtsräume, wo sie einen Einblick in diverse Unterrichtseinheiten bekamen.

Am selben Tag besuchten wir gemeinsam das Erlebnis –Energie Museum in St. Veit, wo wir viel über erneuerbare Energie gelernt haben. Auch das Fahren mit den „E- Bikes“ hat besonders unseren Gästen sehr viel Spaß gemacht. Im Anschluss ging es mit dem Bus nach Friesach, wo wir die Altstadt, all ihre Attraktionen (z.B. die Bäckerkerntaufe) besichtigten und die schöne Aussicht vom Burgberg genießen konnten. Die Abende wurden separat in den Familien verbracht oder man traf sich mit einigen Freunden.

Am nächsten Tag ging es ab nach Graz, wo viele weitere, spannende Attraktionen auf uns warteten. Auf der Terrasse des letzten Stockes des Kunsthouses konnten wir ganz Graz sehen und auch den Grazer Uhrturm. Leider konnten wir ihn nicht besuchen, da das Wetter nicht so ganz mitspielte. Trotzdem hielt es uns nicht da-

von ab, auch noch das Schloss Eggenberg zu besuchen, wo wir eine sehr interessante Führung durch einige Räume des Schlosses erhielten. Besonders der letzte Abend hat mir persönlich sehr gut gefallen, da wir ihn mit dem größten Teil der Schülerinnen und Schüler in der Stadt verbrachten und dadurch konnten wir uns noch besser kennenlernen.

Am letzten Tag standen 2 Stunden Unterricht, ein Sport - und Sprachprojekt am Programm, wo sehr viel Geschicklichkeit, Ehrgeiz aber auch Teamgeist gefragt war. Besonders der Abschied war sehr schwer für einige von uns, da uns die Austauschschülerinnen und Schüler mehr oder weniger doch schon ans Herz gewachsen sind. Auch die letzten Abschiedselfies und Umarmungen wurden noch schnell gemacht, bevor die Italienerinnen und Italiener alleine weiter nach Klagenfurt gefahren sind. Zusammenfassend soll gesagt werden, dass der gesamte Schüleraustausch eine richtig tolle Erfahrung war, da man wirklich merkt, dass sich all das Lernen lohnt, um neue Menschen kennenzulernen, sich miteinander zu verständigen und um neue Freundschaften zu schließen.

Ein großes Dankeschön gilt vor allem unseren Professoren Wogrin Ulrike, Omann Maria, Grasser Elisa und Steinwender Karin für die Organisation und Betreuung dieses Schüleraustausches.

Miriam Widu, 4 B



KV: Prof. Mag. Veronika Vogler



Auer René

Brcin Aleksandra **GE**

Fakia Amin

Frank Laura

Jagoditsch Gabriel **AE**

Kampl Anna

Karpic Nikolina

Kircher Niklas **GE**

Krappinger Ivana

Kuss Sebastian

Petersen Laura Isabell

Pfeiffer Lea Sophie

PiketZ Raphael **AE**

Rotter Zoe **GE**

Rücker Christoph **AE**

Scheitz Felix

Schöffmann Florian David **GE**

Schwarz Jonathan David **GE**

Serdarevic Velid **AE**

Stromberger Raphael

Strutzmann Franziska Paolina

Sucher Noah Anton

SCOTLAND MEETS PULST

This year I spent six months in Scotland, attending Merchiston Castle School in Edinburgh. I arrived at the school on the 9th of January. The first few days were really exciting for me and I was also a little bit nervous, because everything was unfamiliar to me. But already after one week I felt comfortable, because everyone helped me to settle in. Especially my housemaster, Mr Rossiter, supported me throughout my time at Merchiston Castle School.

The first two weeks were also very interesting for me, because the school system is completely different compared to the system in Austria. The most obvious difference was that I had to move classrooms after each lesson, because there are separate buildings for each subject, like mathematics, sciences, etc... It took me some time to remember where each subject was taking place and I also did not find the right classroom at the beginning. But after two weeks everything was fine and I did not have any more problems to find the right classroom.

I arrived at Merchiston shortly before the Mock exams – the “rehearsal” exams before the important “real” ones in summer. I had no pressure so I decided to give it a try and I did the exams.

This time was really interesting, because there I could see what the students already had learned in each subject and I could compare the exams with what I had already done in Austria. I found some similarities, but in Scotland they had also done some topics, which I had not even heard from. After the exams the regular curriculum returned and then I saw what a normal school day in a Scottish school looks like.

The food offered was really good for a boarding school. The quality was great, the only thing that was not so wonderful at the beginning was the lack of variety of the food. But the school reacted after a few days and from then on there was a wide range of food.

I also needed to get used to the typical Scottish weather. The weather was always insecure and changed within a few seconds only. My time in Scotland was quite an experience and I definitely learned things I would have never achieved somewhere else and which I will not forget my whole lifetime. I can only recommend to everyone to study at least a term abroad. It is a great experience, you learn something about a different culture, make new friends and you also get a different view of life.

Felix Scheitz



“Culture Clash” – traditional Carinthian outfit vs Scottish school uniform.

(Florian Schöffmann and Felix Scheitz, 6a)





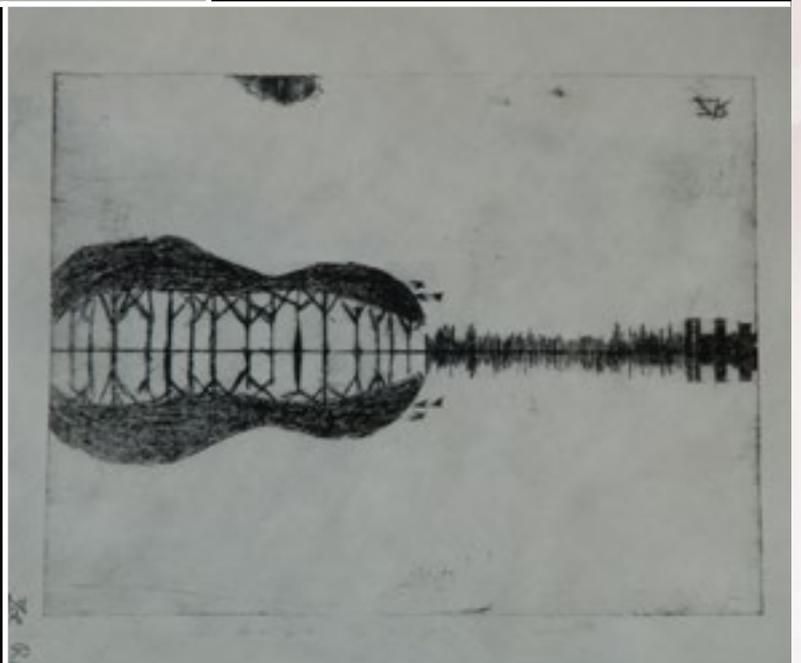
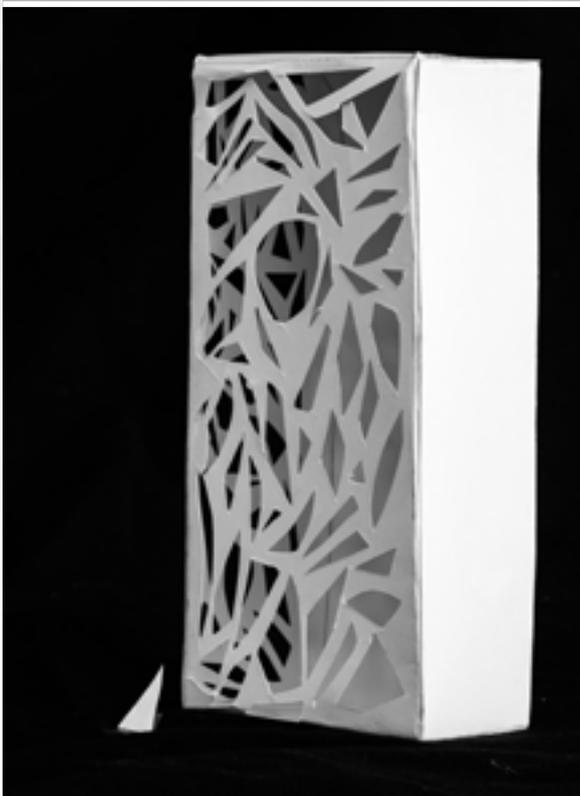
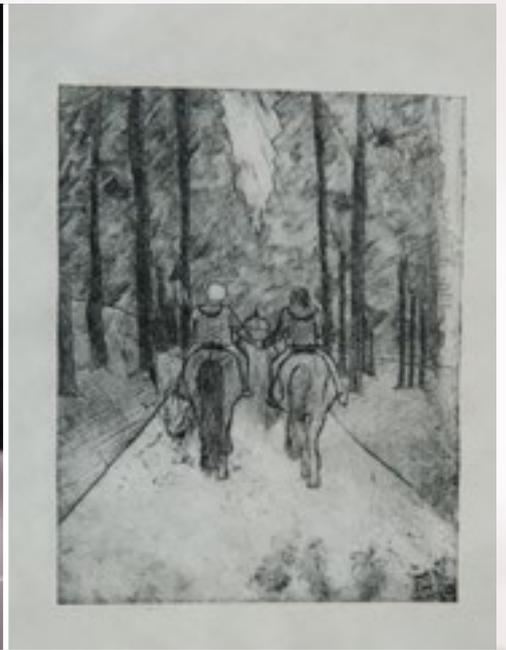
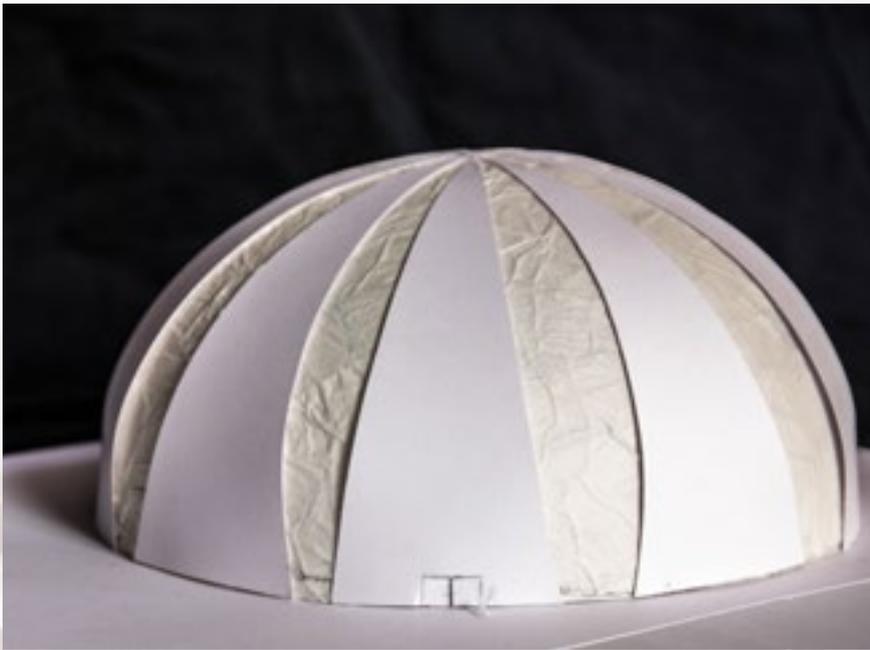
Am Sonntag dem 13. November, fuhren alle 6. Klassen gemeinsam in die Hauptstadt Österreichs. Wir wurden in der Hirschengasse, nahe der Mariahilferstraße in einem Jugendgästehaus untergebracht. Unsere Erwartungen an schlechtem Essen und unhygienischen Zimmern wurden zum Glück nicht erfüllt; auch das Wetter war an den meisten Tagen nicht nur winterlich kalt. Die Lage unserer Unterkunft eignete sich außerdem sehr gut für diverse Freizeitaktivitäten - shopping, shopping, shopping ;-) und neue Lokale entdecken.

In Wien wurde uns vom Mittelalter bis hin zum Modernen viel nähergebracht und gezeigt. Unser Guide, Hr. Sauer, war sehr freundlich und gestaltete die verschiedenen Führungen ebenfalls sehr interessant. (u.a. Rathaus, Parlament, Karlskirche, Stephansdom, moderne Einkaufszentren, Belvedere, Albertina, ...) Außerdem bereitete uns der Besuch am Christkindlmarkt vor dem Rathaus schon eine wunderbare Weihnachtsstimmung.

Außerdem wurde es uns ermöglicht, einen Blick hinter die Kulissen einer Tageszeitung zu werfen, was durchaus interessant war. Noch dazu hatte der Chefredakteur ein wenig Zeit mit uns zu plaudern. Er ermunterte uns, uns für ein Praktikum in den Sommerferien zu bewerben. Leider ist Wien soooo weit entfernt.

Ein besonderes Erlebnis war das Theaterstück „Evita“, welches wir im Ronacher genossen. Doch trotz sehr lebhafter Musik und ebenso lebhafter Bühnenshow, schiefen einige Schüler aufgrund des Schlafmangels ein. Auf jeden Fall war die Wienwoche 2016 ein sehr spannender und lustiger Ausflug, an den sich alle gerne zurückerinnern. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorüber; niemand von uns hätte ein Problem gehabt, noch ein paar Tage anzuhängen.





KV: Prof. Mag. Ilse Schöffmann



Anderwald Florian **AE**

Besold Andreas Nikolaus

Buchacher Julia Maria **AE**

Demchenko Vladyslav

Eberhard Magdalena

Galan Vasile-Grigore

Gratzer Elisabeth

Hasenbichler Stefan

Jost Michelle-Madeleine

Lammer Gregor **AE**

Moser Elias

Pirker Marie-Christin

Pürstl Jonas **AE**

Rainer Bernhard Christof **GE**

Reicher Elena Brigitte

Ruhdorfer Hemma **AE**

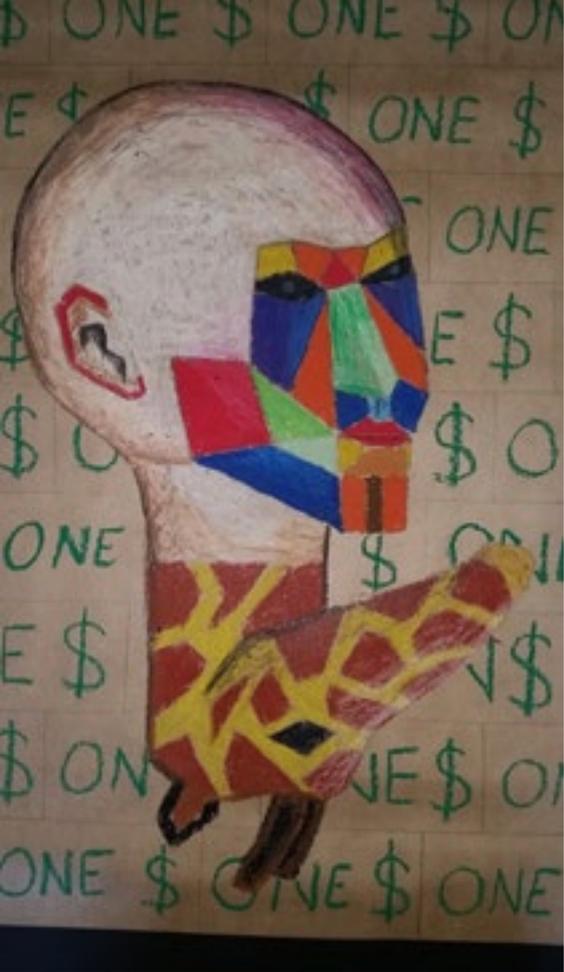
Salbrechter Anja

Santero Bryan Philipp

Schaller Lisa

Schratt Nina

Wildhaber Max Merlin Josef



KV: Prof. Mag. Patrick Kohlweg



Berger Angelika

Bodner Anja

Brcin Dragana

Dielacher Raphael

Edlinger Elias Noah

Fabach Cornelia

Grünwald Michelle Marie **AE**

Haas Marlene

Hajdarevic Arijana

Helfenschneider Carina

Helfenschneider Florian

Höbbling Nicolas

Kapilar Elena

Kernle Verena **GE**

Knapp Marco Wilfried **GE**

KöchI Katharina

Kogler David

Kreuzer Marcel

Lassnig Lisa

Pagitz Nikolaus **AE**

Schratt Marlene Elisabeth

Thierry Moritz

Wechselberger Laura

FUTSAL LANDESMEISTERSCHAFT

Unsere Oberstufenmannschaft (Felix Schmölzer, Lukas Strasser, Michael Spielberger, Lukas Komposch, Raphael Krapesch, Christoph Greiner, Marco Knapp, Felix Auer und Julian Maurer) konnte sich durch den Gewinn der Vorausscheidung, die in Feldkirchen gespielt wurde, für die Futsal-Landesmeisterschaft in Klagenfurt qualifizieren.

Dort gab es dann durchwegs knappe Spiele (ein Sieg, ein Unentschieden und zwei Niederlagen mit jeweils einem Tor Differenz). So belegte das Team dann schlussendlich den 5. Platz.



Jetzt testen! Kostenlos 2 Unterrichtsstunden



- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer



Schülerhilfe!®

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Beratung vor Ort:

SCHÜLERHILFE ST. VEIT

Evelin Jank

Hauptplatz 12, 9300 St. Veit, T: 0 42 12/333 36

www.schuelerhilfe.at

SPRACHWOCHE 7AB



Sprachwoche 7AB / 2017

Wie jedes Jahr durften sich die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen auf Sprachreise begeben. Heuer war das Ziel der spannenden und von allem herbeigesehnten Fahrt Südengland.

In den Abendstunden des 7. Mai 2017 trafen wir nach fast fünfstündiger Reise bei unseren Gasteltern ein, die uns während dieser Woche bestens gepflegt und auch größtenteils sehr gut bekocht haben. Das Programm wurde von der TWIN-Group (Education, Training and Career Development) abwechslungsreich gestaltet.

Die Vormittage wurden in den Räumlichkeiten der TWIN-School verbracht. Ziel dabei war es, unsere Englischkenntnisse zu fördern und zu verbessern. Dazu wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und von sehr engagierten Lehrpersonen unterrichtet.

Die Aktivitäten am Nachmittag variierten je nach Zeit und Wetter. Den ersten Tag in England verbrachten wir mit einer ausführlichen Tour durch Eastbourne, wo wir den Großteil unserer Zeit verbrachten. Neben der Besichtigung der Hafenstadt Hastings und dem aufregenden Trip in die Hauptstadt London, in der wir viele berühmte Sehenswürdigkeiten wie den Buckingham Palace oder Big Ben bewundern konnten, wurde auch großer Wert auf Kultur und Sport gelegt.

Der definitiv lustigste Programmpunkt für unsere schmerzenden ‚Touristen-Füße‘ war der Sportnachmittag mit unserem ‚activity leader‘ Will. Das damals bevorstehende Schülerkränzchen kam ebenfalls nicht zu kurz, da wir den wunderschönen Eastbourne Pier als erstklassige Kulisse für unsere Porträtfotos nutzen konnten. Den perfekten Ausklang der Sprachwoche bot die Fahrt auf die atemberaubenden ‚Beachy Head‘ Klippen, die uns einen bilderbuchartigen Ausblick auf das Meer und die Küste Eastbournes boten.

Ein großes Dankeschön möchten wir, die Schülerinnen und Schüler der 7 A/B Klassen, an die Professorinnen Mag. Ina Salbrechter und Mag. Ingrid Esterle für die Organisation dieser Sprachreise aussprechen. Außerdem danken wir dem Elternverein recht herzlich für die Unterstützung. Wir hatten eine abenteuerliche, lehrreiche aber auch eine erholsame Zeit in Eastbourne. We were amused!

Kuttnig Theresa, Urabl Viktoria



KV: Prof. Mag. Horst Altenberg



Dielacher Anna

Hirtenfelder Albert

Krainer Elisabeth Gabriele **AE**

Kuttnig Theresa

Lobner Nina

Makoru Alina

Mlekusch Franziska **AE**

Müller Katharina **GE**

Neubauer Sarah **GE**

Oberndorfer Melissa **AE**

Posarnig Regina Elisabeth

Ruhdorfer Konrad

Sax Stefan Christian **GE**

Urabl Viktoria Christina **AE**

Wiedergut Victoria **GE**

CERTAMEN LATINUM GRAECUMQUE



Certamen Latinum Graecumque

Auch in diesem Jahr nahmen folgende Schülerinnen unseres Gymnasiums in Begleitung von Frau Professor Andrea Kapeller an der landesweiten Veranstaltung „Certamen Latinum Graecumque“ (Latein- und Griechischolympiade) im Villacher Peraugymnasium teil:

Julia Süßenbacher, Helena Wolf, Melissa Oberndorfer (7. Klasse), Lena Buxbaumer, Laura Kröpfl (8. Klasse).

Die SchülerInnen und LehrerInnen des heurigen Gastgebers des Wettbewerbs beeindruckten uns mit ihrer kreativen Auslegung des diesjährigen Themas „Dicta – Facta – Legenda“. Nach einer

freundlichen Begrüßung durch das Organisationsteam führte man uns zu den Prüfungsräumen, in denen wir im Zuge des Wettbewerbs anspruchsvolle lateinische Texte über die Ermordung Ciceros bzw. über das Leben der Jeanne d’Arc bearbeiteten.

Obwohl sich keiner von uns unter den Hauptsiegern befand, verbrachten wir alle einen schönen Tag in Villach. Das Villacher Gymnasium organisierte neben einer kleinen Jause als Stärkung und einem Mittagessen, das uns von Schülerinnen und Schülern der Kärntner Tourismusschule serviert wurde, auch einen der Antike nachempfundenen sportlichen Wettbewerb in den Disziplinen Wagenrennen, Zielwerfen und

Darts. Lena Buxbaumer und Melissa Oberndorfer gingen dabei als Siegerinnen hervor.

Zum Abschluss gestalteten viele Schülerinnen und Schüler die Siegerehrung mit tollen musikalischen Einlagen, bei der wir mit Gutscheinen, Urkunden und dem Buch „Weisheiten aus dem alten Rom“ beschenkt wurden.



Laura Kröpfl

ALLES LOMO?



Lomographie-Workshop der 5A mit Erich Angermann & Fred Regenfelder vom Medienzentrum des Landes Kärnten.

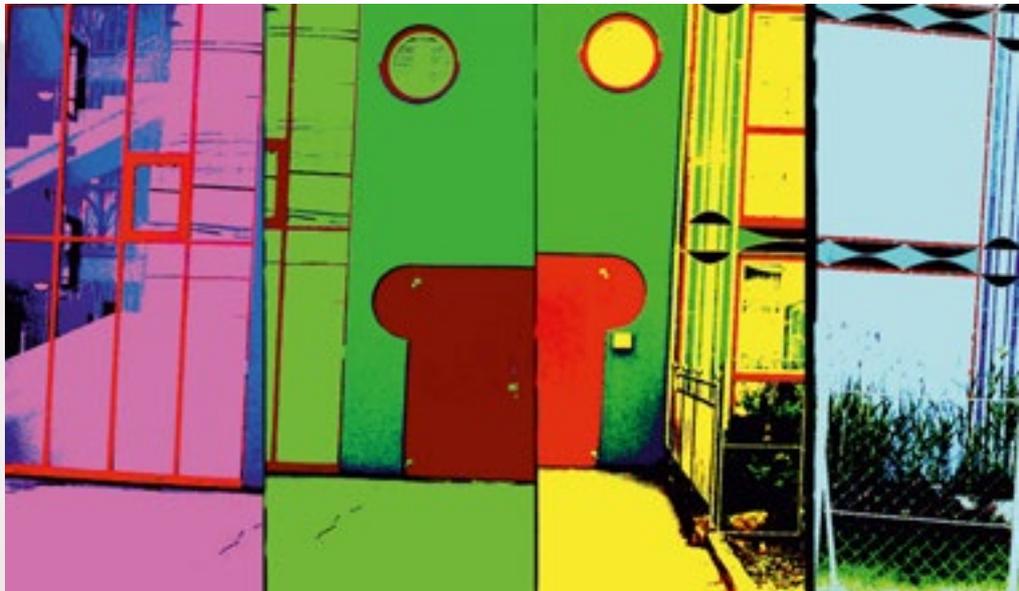
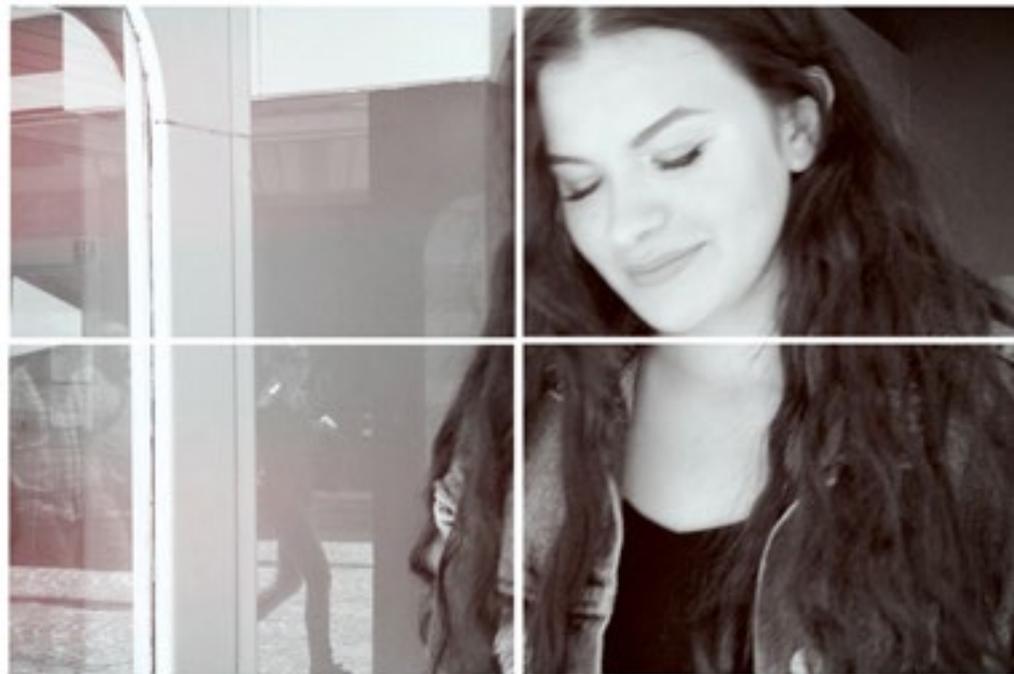
Als Begleitprojekt zu den Lesungen von Klaus Modick kam die 5A (KV Prof. Wolfgang Wiener) in den Genuss eines Lomographie-Workshops. Lomographie bezeichnet eine künstlerische Praxis, die sich der kreativen und experimentellen Schnappschussfotografie verschrieben hat. Standen am Anfang dieser Entwicklung in den 1990-Jahren Billigkameras aus dem damaligen Ostblock, so werden inzwischen spezielle (bewusst minderwertig abbildende!!!) Apparate erzeugt und verwendet, vielfach auch mit Mehrfach- und Fischauge-Objektiven.

Die Schülerinnen und Schüler der 5A wurden also mit ihren Handykameras (es gibt natürlich inzwischen zahlreiche Lomo-Apps) einen Nachmittag lang auf eine Erkundungstour durch St.Veit geschickt, um den zufälligen Augenblick als Foto oder kurze Videosequenz festzuhalten. Im Anschluss daran, wurden die Bilder und Filme unter der Anleitung von Erich Angermann und Fred Regenfelder bearbeitet.

Zusätzlich wurde auch ein Literaturblog eröffnet. Unter wolfgaeng.wordpress.com könnt Ihr schon bald unsere Arbeiten verfolgen.

Zusammenfassend: kurzweilig und kreativ. Herzlichen Dank an Erich Angermann und Fred Regenfelder.

Wolfgang Wiener



KV: Prof. Mag. Walter Kaßmannhuber



Aichholzer Daniela

Brkic Alisa

Galli Lukas

Grote Selina

Kauder Nico

Kircher Sabrina

Krall Victoria

Mustafa Arjeta

Nagele Nadine

Osinger Anja

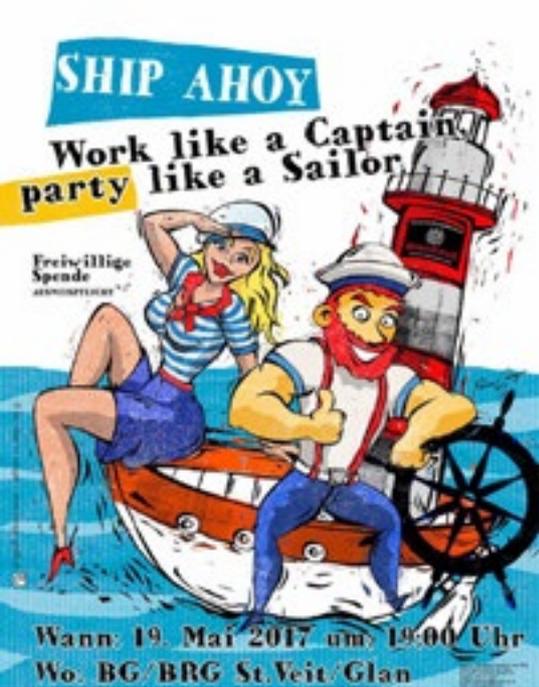
Payer Mathias Gerhard **AE**

Reichmann Hannah Maria **AE**

Süssenbacher Julia Diana **AE**

Wilplinger Andrea **AE**

Wolf Helena Nicoletta **GE**



KRÄNZCHEN



JUGENDCOACHING

Jugendcoaching ist ein Angebot für Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr, die Unterstützung bei der Lösung ihrer schulischen oder persönlichen Herausforderungen benötigen, Infos über weiterführende Schulen/Ausbildungen, Lehrstellen und Berufe haben möchten oder einfach jemanden zum Reden brauchen über familiäre Probleme, Zukunftspläne etc.

Jugendliche kommen u.a. mit folgenden Fragen in die Beratung:

- Welche Stärken habe ich und wie kann ich diese besser einsetzen?
- Was muss ich tun, um ein positives Zeugnis zu bekommen?
- Wie lerne ich mit dem Druck umzugehen?
- Was mache ich nach der 9. Schulstufe? Wie komme ich zu einer Lehrstelle bzw. welche beruflichen Möglichkeiten gibt es?

Die Teilnahme ist freiwillig, vertraulich und kostenlos!

Jugendcoaching bietet professionelle Beratung und Hilfestellung.

Gemeinsam mit dem Jugendlichen machen wir uns auf den Weg, um herauszufinden,

- was die persönlichen Ziele und Wünsche sind.
- welche Fähigkeiten vorhanden sind bzw. gebraucht werden, um die Ziele zu erreichen.
- wo und wie man Informationen oder Unterstützung bekommt, die man braucht.

Wie kommen Jugendliche zum Jugendcoaching?

Termine können direkt während der Beratungszeiten vereinbart werden (jeden Mittwoch 08:00 bis 13:00) oder per Telefon/SMS bzw. E-Mail.

Beratungen sind auch während der Ferien möglich!



Mag.ª Esther Nott
Jugendcoaching

ÖSB Consulting GmbH
Siriusstraße 3, 9020 Klagenfurt
Mobil: +43 664 60177 3154
E: esther.nott@oesb.at

APOTHEKE WAYERFELD

Dr. Armin Becker
office@apotheke.wayerfeld.at

9300 St. Veit a. d. Glan
Völkermarkter Straße 40
+43 4212 399 21
Fax DW 20

Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr





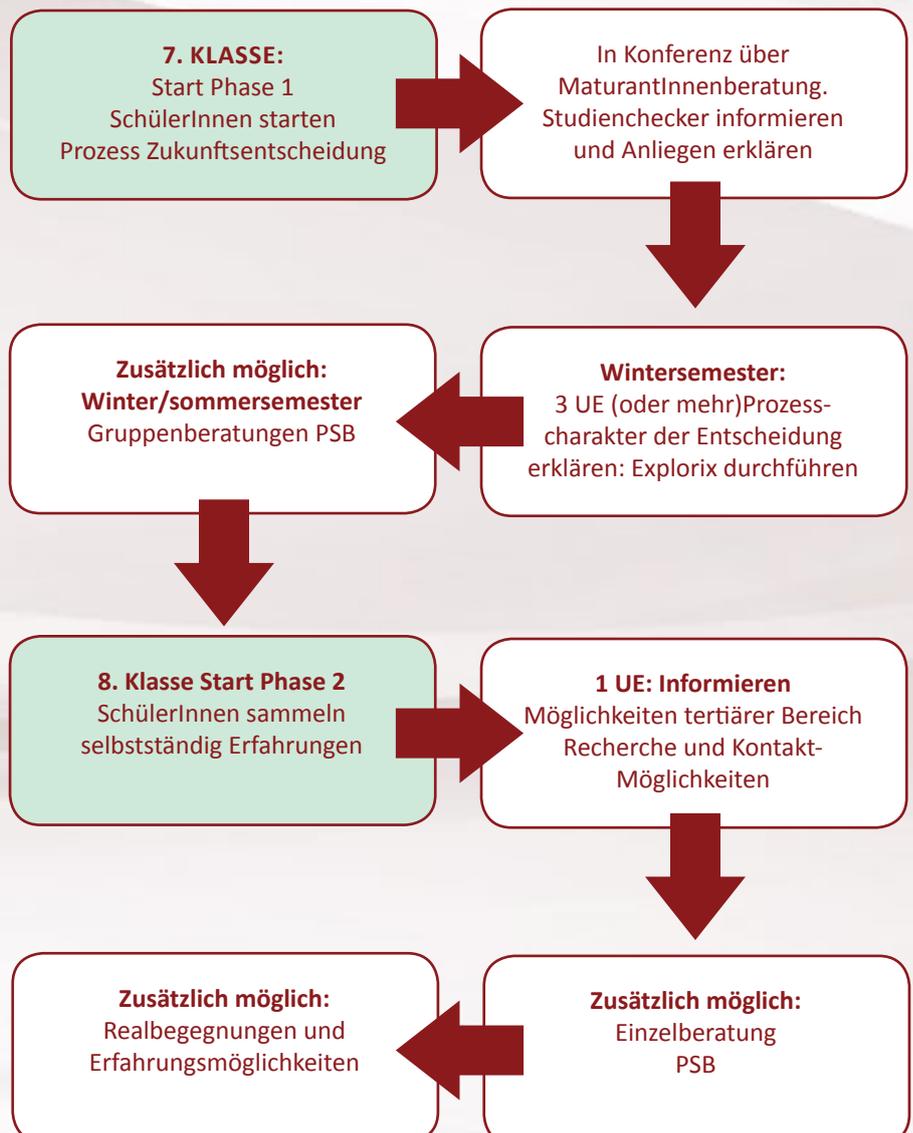
Wir, Mag. Doris Oberlerchner-Bischof und Mag. Wolfgang Wiener informieren über:

- weiterführende Schulformen
- Aufnahmeverfahren
- Berufsinformationstage

Wir beraten und helfen:

- beim Stärken von Fähigkeiten und Interessen
- bei Lernschwierigkeiten- und werden dabei von unserem Jugendcoach Mag^a. Esther Nott unterstützt.
- beim Erstellen von maßgeschneiderten Fördermaßnahmen
- durch Lernfortschritts-gespräche.

Weiters unterstützen wir die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen in ihrem Entscheidungsprozess für die Studienwahl über das Projekt **18plus**.



PROJEKT KLAUS MODICK



Projekt Klaus Modick – Lesungen, Workshops, Barfußball im Juni 2017.

Alles begann mit einer harmlosen Klassenlektüre: Zu Beginn des Schuljahres lasen die SchülerInnen der 5A und der beiden siebten Klassen im Zuge des Deutschunterrichtes den Roman „Klack“ des deutschen Bestsellerautors Klaus Modick. In diesem Buch, dessen Handlung in der Zeit des Deutschen Wirtschaftswunders, der Kuba Krise und während der Errichtung der Berliner Mauer Anfang der 60er Jahre angesiedelt ist, kommt auch ein sogenannter Barfußball vor.



Ein Ball, bei dem barfuß bzw. in Socken getanzt wird. Unser Deutschlehrer, Prof. Wolfgang Wiener gebar die vorerst nicht ganz ernst gemeinte Idee, dass die drei Klassen selbst solch einen Barfußball veranstalten könnten. Diese Idee fand Anklang.



Doch dann dachten wir uns, wenn wir schon einen solchen Ball veranstalten, dann laden wir selbstverständlich auch den Autor als Ehrengast ein. Und wenn er schon auf den Ball käme, dann veranstalten wir gleich eine Lesung mit ihm. Und da Klaus Modick nicht nur als Schriftsteller, sondern auch als Übersetzer hervorgetreten ist, veranstalten wir einen Übersetzer-Workshop. Und das fand dann alles auch genau so statt. Und zwar als schulübergreifende Koproduktion mit dem BG Tanzenberg – etwas, was so unseres Wissens auch noch nie vorgekommen ist.

Klaus Modick las am 21. Juni in der Aula des Tanzenberger Gymnasiums und am darauffolgenden Tag im Andromedasaal

des Kunsthoteles Fuchspalast in St.Veit/Glan. Der Fuchspalast war tatsächlich ein passender Ort für solch eine Lesung. Denn dieser wurde von Professor Ernst Fuchs, dem Mitbegründer der „Wiener Schule des fantastischen Realismus“ entworfen. Und einige Romane von Klaus Modick weisen ganz starke Bezüge zur bildenden Kunst auf. Ich verweise hier etwa auf „Das Grau der Karolinen“ oder auch auf den Bestseller „Konzert ohne Dichter“, daher stand auch die Lesung unter dem Motto „Ein Bild und tausend Worte“, dem jüngsten Werk von Klaus Modick.

Aus den letzten beiden genannten Büchern las Klaus Modick. Unser Ziel war es, Klaus Modick, der in Deutschland als Bestsellerautor gilt, auch in unseren Breitengraden bekannter zu machen. Kurz zum Biografischen: Klaus Modick wurde in Oldenburg geboren und studierte Germanistik, Geschichte und Pädagogik an der Universität Hamburg. Er ist seit 1984 freier Schriftsteller und Übersetzer und war auch als Gastprofessor und „Writer in Residence“ an amerikanischen Universitäten tätig. Diese Erfahrungen scheint er in seinen Roman „Die Schatten der Ideen“ eingeflochten zu haben. Wir wissen, man sollt sich nicht immer auf Wikipedia verlassen, aber die folgenden Zitate, die von Literaturkritikern stammen, können wir, nachdem wir das Buch Klack gelesen haben, durchaus bestätigen.

Thomas Schaefer zum Beispiel meint: „Man könnte sagen, dass Klaus Modicks Romane geeignet sind, nachkommenden Generationen zu zeigen, wie Menschen unserer Zeit gelebt und empfunden haben.“
Oder Jochen Hörisch: „Modick

schreibt mit jener spezifischen Leichtigkeit, die in Deutschland einen schweren Stand hat. Sie ist gut komponiert, sie wird suggestiv erzählt; und sie leistet unangestrengt alles, was angestrengtere Literatur auch von sich verlangt.“

An zwei Vormittagen gab Klaus Modick den SchülerInnen beider Schulen einen umfassenden Einblick in seinen Werdegang und seine Arbeitsweise als Autor und Übersetzer.

Den Abschluss bildete eine künstlerische Grußadresse der beteiligten Schulklassen an den Autor. Inspiriert vom Roman Klack produzierten alle drei Klassen Texte, von denen am 23. Juni im Gymnasium St.Veit eine kleine Auswahl präsentiert wurde. Die ausgewählten Texte stammten von Konrad Ruhdorfer, Viktoria Urabl, Katja Kaiser und Selina Maizinger. Zusätzlich wurde ein Film- und Fotoprojekt unter der Leitung von Erich Angermann und Fred Regenfelder vom Medienzentrum des Landes Kärnten durchgeführt. Auch davon gab es Ergebnisse zu sehen.

Für einen würdigen optischen Rahmen der Schlusspräsentationen sorgte Prof. Jehona Shaqiri-Petriz vom BG Tanzenberg, unterstützt von Monja Petersen, die, da sie an beiden Schulen unterrichtet, quasi als Verbindungsglied zwischen den beiden Institutionen fungierte. Die Bühnenspielgruppe des BG Tanzenberg unter der Leitung von Prof. Astrid Eder bildete den Abschluss mit einer Collage aus Textpassagen, die verschiedenen Werken des Autors entnommen und mit Musikbrücken verbunden worden waren.

Der abschließende Barfußball im Turnsaal unserer Schule war ein großer Erfolg. Auf der Tanzfläche wurde der bare Fuß zu den sensationellen Klängen der Schulband vom BG Tanzenberg unter der Leitung von Prof. Dominik Marinnger geschwungen wurde.

Anschließend legten die DJ's der 5A stilvolle Musik auf. Höhepunkt der Veranstaltung war die Mitternachtseinlage mit dem Tanz von Johanna Zitterer und dem Gesang von Julia Wastian und Helene Kruttner. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt, da SchülerInnen und Eltern reichlich Brötchen und Süßes zur Verfügung stellten. Und die kränzchenproben SchülerInnen der 7. Klassen managten gekonnt und souverän die Getränkeversorgung.

Zum Schluss wollen wir uns noch einmal bei unseren Sponsoren bedanken. Allen voran beim Jugendreferat des Landes Kärnten, bei der Buchhandlung Besold, der Buchhandlung unseres Vertrauens, die auch als Mitveranstalter hervortrat, bei beiden Schulen, deren Elternvereinen sowie bei der Stadtgemeinde St.Veit.

Resümee: Wir haben Klaus Modick als unprätentiösen, äußerst sympathischen und engagierten Schriftsteller kennengelernt. Eine Begegnung, die große Eindrücke hinterlassen hat.

Sabrina Kircher, Nadine Nagele,
Wolfgang Wiener.

MATURABALL 2017



FIRST CLASS TICKET

AT: Blumenhalle St.Veit/Glan

DATE: 22.Oct.16

BOARDING TIME: 19:00

OPENING DANCE: 20:30

VVK: 12€ AK: 15€

FOR ENTERTAINMENT: Die Tiger

Don't forget your ID.

Dresscode: Formal



MATURABALL 2017

In diesem Schuljahr fand der traditionelle Maturaball der beiden achten Klassen unter dem Motto „First Class – Mit Stil ans Ziel“ statt. Am 22. Oktober 2016 hoben die Passagiere, unterhalten durch eine Polonaise, die die Crew zuvor mit der „Danceworld Centerstage“ einstudiert hatte, in der Blumenhalle ab.

Der Flug war restlos ausgebucht und ein voller Erfolg. Trotz einiger schwacher Turbulenzen kamen letztendlich alle sicher an ihrem Ziel an.

Die Crew der 8ab bedankt sich recht herzlich bei allen Passagieren, die sich für unseren Flug entschieden haben, sowie bei all jenen, durch deren Hilfe und Unterstützung er überhaupt ermöglicht und unvergesslich gemacht wurde!

Lena Buxbaumer, 8b



KV: Prof. Mag. Sabine Moshammer



Barbic Simon Alexander

Fantitsch Jenny

Gers Sonja

Gratzer Melanie

Greiner Christoph

Groicher Anna

Holzinger Lea Anna

Jagoditsch David

Karner Bettina

Kerth Mario

Krapesch Raphael

Leitgeb Tina Marie

Masten Martin

Moser Pia

Palle Paskazia

Puck Matthias

Schermanz Michael Georg

Schmölzer Felix

Schöffmann David Johannes

Schönpflug Viktoria

Smadu Sabine Selin

Telsnig Irina

Wister Anna Christina Maria

Zemrosser Stefanie

JAHRESZEUGNIS 8A

AUSGEZEICHNETER ERFOLG:

Barbic Simon Alexander
Fantitsch Jenny
Masten Martin
Schmölzer Felix

GUTER ERFOLG:

Schönpflug Viktoria

MATURAZEUGNIS 8A

AUSGEZEICHNETER ERFOLG:

Barbic Simon Alexander
Gers Sonja
Jagoditsch David
Schönpflug Viktoria

MATURAZEUGNIS 8A

GUTER ERFOLG:

Holzinger Lea Anna
Kerth Mario
Krapesch Raphael
Leitgeb Tina Marie
Masten Martin
Palle Paskazia
Schermanz Michael Georg
Schmölzer Felix
Smađu Sabine Selin



DieKärntner

SPARKASSE 

Was zählt, sind die Menschen.

KV: Prof. Mag. Elisabeth Obersteiner



Buxbaumer Lena

Colic Vernesa

Eibensteiner Hanna

Grabner Lukas

Gürkan Didem

Hörner Julia

Kogler Sabrina

Komposch Lukas

Krappinger Anna-Katharina

Kraxner Lena

Kröpfl Laura

Kurath Stefanie

Maier Anna-Theresa

Miklautz Theresa

Neunteufel Nina

Pietsch Lukas

Pleschutznig Miriam

Rössl Anna

Spielberger Michael

Steinbrugger Magdalena

Strasser Lukas

Verdino Paul

Wieser Manuela

JAHRESZEUGNIS 8B

AUSGEZEICHNETER ERFOLG:

Buxbaumer Lena
Kröpfl Laura
Kurath Stefanie
Rössl Anna
Kogler Sabrina
Steinbrugger Magdalena

GUTER ERFOLG:

Eibensteiner Hanna
Neunteufel Nina
Pleschutznig Miriam
Wieser Manuela
Komposch Lukas

MATURAZEUGNIS 8B

AUSGEZEICHNETER ERFOLG:

Buxbaumer Lena
Kraxner Lena
Kröpfl Laura
Kurath Stefanie
Wieser Manuela

MATURAZEUGNIS 8B

GUTER ERFOLG:

Kogler Sabrina
Komposch Lukas
Neunteufel Nina
Rössl Anna
Steinbrugger Magdalena



VWA THEMEN 2017

M8a	Groicher	Anna	Sci	Einfluss der Ernährung auf den alpinen Skisport im Vergleich zum Skispringen
M8a	Holzinger	Lea Anna	MaS	Auswirkung der dissoziativen Identitätsstörung auf das soziale Leben eines Betroffenen
M8a	Karner	Bettina	WaS	Hippotherapie - Zur tiergestützten Intervention bei körperlich und geistig beeinträchtigten Kindern
M8a	Krapesch	Raphael	TaA	Life Kinetik - eine neu entwickelte Trainingsmethode
M8a	Leitgeb	Tina Marie	ZnM	Die Veränderungen des Gehirns und seiner Aktivitäten durch Zweisprachigkeit
M8a	Moser	Pia	WaS	Die Beziehung zwischen Pferd und Frau – Die Geschichte und Untersuchung dieser besonderen Beziehung
M8a	Schöffmann	David Johannes	AIA	Römische und griechische Götter von Krieg und Tod
M8a	Smadu	Sabine Selin	ChA	Die Wirkung von Studio Ghibli-Filmen - The Impact of Studio Ghibli Movies
M8a	Telsnig	Irina	InG	Kindheit und Jugend als posttraumatische Störungen im Erwachsenenalter
M8a	Wister	Anna Christina Maria	ZnM	Leukämie bei Kindern - Entstehung, Verlauf und Therapiemöglichkeiten
M8a	Gers	Sonja	VoV	„Unterwegs“: Jack Kerouac's Einfluss auf die Beat Bewegung/„On the Road“: Jack Kerouac's influence on the Beat Generation
M8a	Jagoditsch	David	MoS	Was ist die Bedeutung eines Moko-Tattoos für den Tätowierten innerhalb der Maori-Kultur?
M8a	Zemrosser	Stefanie	TaA	Service Clubs in Österreich
M8b	Barbic	Simon Alexander	MoS	Auswirkungen eines Meteoriteneinschlages auf der Erde
M8b	Fantitsch	Jenny	KaA	Ärzte im antiken Rom
M8b	Gratzer	Melanie	Sci	Die Rodung des Amazonas und dessen Auswirkungen auf die Menschen vor Ort
M8b	Greiner	Christoph	MüU	Jugendfürsorgeanstalt „Am Spiegelgrund“ in Zeiten des Nationalsozialismus
M8b	Kerth	Mario	MoS	Zurück in die Steinzeit - Die Steinzeitdiät als ganzheitliches Lebensprinzip für Sportler
M8b	Masten	Martin	EsM	Relevanz der Neutrinos in der Forschungsgeschichte und in der Teilchenphysik
M8b	Palle	Paskazia	MüU	Die Zeit der Apartheid in Südafrika im Spiegel des Lebens von Nelson Mandela
M8b	Puck	Matthias	GrE	Sternentwicklung am Beispiel von Beteigeuze
M8b	Schermanz	Michael Georg	SaM	Die Entwicklung von Videospiele im Laufe der Zeit: Vom Kathodenstrahlröhrenbildschirm bis hin zu Virtual Reality
M8b	Schmölzer	Felix	MoS	Die Auswirkungen des Klimawandels auf Kärnten und die Steiermark

VWA THEMEN 2017

M8b	Schönplflug	Viktoria	KoP	Das Vietnamtrauma: seine gesellschaftliche und filmische Aufarbeitung
M8b	Buxbaumer	Lena	StE	Die Entwicklung des Sportkletterns
M8b	Eibensteiner	Hanna	GoP	Die Ungarnkrise von 1956 und die Eingliederung der ungarischen Flüchtlinge in Österreich durch das Rote Kreuz
M8b	Grabner	Lukas	AIH	Vulkanismus und Geothermie in Island
M8b	Hörner	Julia	MaG	Entartete Musik – Was verstand der Nationalsozialismus darunter und wie ging er damit um?
M8b	Krappinger	Anna-Katharina	KrE	Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. Die Behandlung von weiblichen und männlichen Juden im Vergleich.
M8b	Kraxner	Lena	ScI	Die Kunst des Lagenschwimmens: Einblick in die technischen Grundlagen dieser vielfältigen Disziplin
M8b	Kröpfl	Laura	MoS	Welthunger - Die Mitverantwortlichkeit der Lebensmittelindustrie
M8b	Kurath	Stefanie	KrG	Vergleich von Sprints und Ausdauerläufen bezüglich ihrer gesundheitlichen Auswirkungen
M8b	Neunteufel	Nina	Wal	Diabetes mellitus Typ 2 - Die Krankheit und ihre Auswirkungen
M8b	Pietsch	Lukas	KrG	E-Autos gehört die Zukunft
M8b	Rössl	Anna	DöA	Die verschiedenen Arten von Depressionen und deren Behandlungsmethoden
M8b	Strasser	Lukas	KaW	Die Geschichte und die Veränderung der Premier League von 1992 bis heute
M8b	Colic	Vernesa	Wal	Der Gebrauch von Cannabis in der Medizin. Können Cannabinoide Krebs heilen?
M8b	Gürkan	Didem	ZnM	Erbkrankheiten beim Menschen durch Inzucht
M8b	Maier	Anna-Theresa	OmM	Ursprünge und religiöse Hintergründe des Hexenwahns in Europa
M8b	Miklautz	Theresa	OmM	Das biblische Grab Jesu in Anbetracht eines neuen Grabfundes
M8b	Pleschutznig	Miriam	DöA	Migräne- Krankheitsbild und mögliche Therapieformen
M8b	Wieser	Manuela	MaG	Musik und Drogen: Beeinflusst Drogenkonsum das Schreiben und Interpretieren von Musik?
M8b	Kogler	Sabrina	KoP	Auswirkungen aufklärerischer Ideen auf die Französische Revolution und Menschenrechte
M8b	Komposch	Lukas	ObW	Der Rückgang der Gletscher durch die globale Erwärmung - am Beispiel der Pasterze
M8b	Spielberger	Michael	AIH	Das Bosman-Urteil und seine Auswirkungen
M8b	Steinbrugger	Magdalena	BuB	Cyclodextrine und ihre bedeutenden Eigenschaften

La Passion

JACQUES LEMANS



LP-126H
€ 169,-



ANNA VEITH

www.jacques-lemans.com